

Problematische »Elterntaxis«

**Gemeindeverwaltung will
an Eichendorff-Schule durchgreifen**

Dass zum Schulstart und -schluss vor einer Schule viel los ist, ist verständlich. Dass aber die Feuerwehrezufahrt zugeparkt wird, dafür hatte der Gemeinderat in seiner letzten Sitzung kein Verständnis und will nun für Klarheit sorgen.

Gottmadingen (md). Der Gemeindevollzugsdienst überwacht den ruhenden Verkehr in der »blauen Zone« und an von der Gemeinde festgelegten neuralgischen Stellen. Dazu zählt auch die Zufahrt zur Hebelhalle und -schule. Marisa Stein vom Ordnungsamt berichtete nun, dass von Seiten der Eichendorff-Realschule vermehrt »Elterntaxis« innerhalb der Feuerwehrezufahrt parken. Momentan könne der Gemeindevollzugsdienst hier nicht aktiv werden, da diese Stelle noch nicht als »neuralgischer« Punkt ausgewiesen ist und deshalb dort der Gemeindevollzugsdienst keine Verwarngelder erteilen kann.

Zu den Stoßzeiten haben Mitarbeiter bereits die Eltern angesprochen, sind dabei aber oft auf verschlossene Ohren gestoßen. Selbst einsichtige Falschparker seien laut Stein vereinzelt zu »Wiederholungstätern« geworden. Um mehr Handhabe zu bekommen, schlug die Gemeindeverwaltung vor, diese Stelle als »neuralgisch« zu deklarieren. Norbert Fahr (FWG) erklärte, dass er die Fläche links der Feuerwehrezufahrt für das Parken als vertretbar ansehe, obwohl diese rechtlich als Gehweg gelte. »Ich bin absolut dafür. Jeder, der dort vorbeikommt, weiß, wie es da zugeht, es stehen zur Schulzeit immer Autos. Ich will nicht hören, was die Eltern sagen, wenn es brennt und die Feuerwehr nicht

durchkommt«, sprach sich Kirsten Graf (SPD) für die Aufnahme der Stelle als »neuralgisch« aus. Bernhard Gassner (SPD) fügte hinzu, dass es sich hauptsächlich um morgens und nachmittags drehe. Bianca Fleischmann (FWG) erkundigte sich, wie die Feuerwehreindefahrt kenntlich gemacht sei - die Verwaltung verwies hier auf das entsprechende Schild - und sprach sich für eine Aufnahme des gesamten Bereichs aus. Bezüglich des linken Bereichs erklärte Alexander Kopp vom Bauamt, dieser Bereich werde ständig genutzt - auch von Handwerkern, Krankenwagen oder Paketboten, nicht nur von den »Elterntaxis«. Heinz-Dieter Restle ergänzte, dass während der letzten Verkehrsschau mit Polizei und Verkehrsamt der Bereich ebenfalls angesehen wurde: »Es kam dabei genau das raus, über das wir gerade reden. Die Autos links sind in Ordnung. Wir sollen so beschildern, dass bei der Feuerwehreindefahrt niemand parkt«, erklärte Restle. Markus Romer (FWG) fügte hinzu, im Hinblick auf große Feuerwehrezfahrzeuge sei es gut, wenn das Stück zum »Namenlosen Weg« ebenfalls freigehalten würde. Ob man Markierungen auf dem Boden anbringen könne, danach erkundigte sich Florian Schönle (FWG), denn »vielleicht machen das manche ja nicht bewusst«. Daraufhin formulierte Bürgermeister Dr. Michael Klinger den Beschlussvorschlag, diese Feuerwehreindefahrt und das Stück zum »Namenlosen Weg« in die Liste der neuralgischen Stellen aufzunehmen und zu überwachen, über Markierungen sollten sich Verkehrsexperten Gedanken machen. Diesem Vorschlag folgte der Gemeinderat einstimmig.

Voneinander Lernen

Generationenübergreifendes Projekt in St. Hildegard



Jung und Alt hatten sichtlich Spaß beim Rätseln.

Foto: Durlacher

Gottmadingen (md). Als die Kinder der Hebelschule mit aufgeregtem Geplapper in den sonnigen Raum im Altenpflegeheim St. Hildegard wuselten, mussten die dort geduldig wartenden SeniorInnen schmunzeln. »Heute brauchen wir die Erfahrung der älteren, aber auch die jungen Köpfe, um die Rätsel zu lösen«, verkündete Schulsozialarbeiterin Heike Altus. Denn die Kinder aus den dritten und vierten Klassen der Hebelschule sollten mit den Bewohnern des Altenpflegeheims Osterrätsel lösen. Also steckten Jung und Alt die Köpfe zusammen, um die kniffligen Aufgaben zu enträtseln. Ziel des generationenübergreifenden Projekts sei es laut Altus, den Austausch zwischen Jung und Alt zu fördern und voneinander zu lernen, Rücksicht zu nehmen und das Gegenüber besser zu verstehen. Begonnen hat das Projekt bereits vor Corona, konnte aber aufgrund der Pandemie nicht durchgeführt werden. Seit diesem Schuljahr, also September 2023, wurde es wie-

der aufgegriffen. Als Altus und ihre Kolleginnen das Projekt in den Klassen vorstellten, war der Andrang bei den Kindern so groß, dass sie sogar auslösen mussten, wer mitmachen darf. Ungefähr zehn Kinder basteln, singen, malen oder backen nun gemeinsam mit den Seniorinnen und Senioren jede Woche, der Spaß ist dabei vorprogrammiert. Von Seiten des Altenpflegeheims bringe es Abwechslung in den Alltag der Bewohner, die sich sehr über die Kinder freuen. Es sei »anstrengend, aber schön«, berichtete die Leiterin des Betreuungsdienstes Barbara Gruber von den Eindrücken der Bewohner. Teilweise bauen die Kinder eine richtige Beziehung mit den Senioren auf, begrüßen sie in der Kirche oder besuchen sie auch außerhalb des Projekts. Ein anfängliches Bedenken wegen der Lautstärke und Anstrengung für die Bewohner hat sich laut Gruber gänzlich zerstreut. »Die Kinder und die Senioren nehmen sich gegenseitig so an, wie sie sind«, freut sich Gruber.

Gemeindewahlausschuss



Tagesordnung

für die öffentliche Sitzung des Gemeindewahlausschusses im Rathaus, Johann-Georg-Fahr-Str. 10, 78244 Gottmadingen, Raum 105 (1. OG) am Donnerstag, 4. April 2024, 18:00 Uhr

1. Prüfung der eingegangenen Wahlvorschläge zu der Gemeinderatswahl und Beschlussfassung über die Zulassung oder Zurückweisung der Wahlvorschläge
2. Ermittlung der Wahlergebnisse der Gemeinderats- und Kreistagswahl
 - a. Einsatz automatisierte Datenverarbeitung
 - b. Zustimmung zur Unterbrechung und Verlagerung der Ermittlung der Wahlergebnisse des Gemeinderats und Kreistags
3. Verschiedenes

Abfuhrtermine



Biomüll		
Do.	28.03.2024	Gottmadingen und Ortsteile
Grünschnittannahme		
Sa.	30.03.2024	(s. S. 13 der Abfallfibel)
Gelber Sack		
Do.	04.04.2024	Ortsteile
Fr.	05.04.2024	Gottmadingen Bitte stellen Sie den gelben Sack erst am Abfuhrtag vor die Tür
Restmüll		
Mi.	10.04.2024	Gottmadingen und Ortsteile
Blaue Tonne		
Mo.	15.04.2024	Gottmadingen und Ortsteile
Grünschnitt		
Di.	19.11.2024	Gottmadingen und Ortsteile
Elektronikschrott-Kleingeräte-Anlieferung: Radio, Küchengeräte und Ähnliches		
Sa.	20.04.2024	8 bis 12 Uhr, Bauhof, Im Tal 28
Problemstoff-Sammlung		
Do.	25.04.2024	10 bis 12 Uhr, Bauhof, Im Tal 28
Sammlungen von örtlichen Vereinen und Organisationen Derzeit finden keine Sammlungen statt.		
Anmeldung E-Schrott-Großgeräte, Bildschirme, Kühlgeräte u. Ä. Die Anmeldekarten befinden sich im Abfallkalender. Zusendung direkt an den Müllabfuhr-Zweckverband. Die Entsorgungsmöglichkeit besteht zweimal im Jahr.		
Anmeldung Sperrmüllabfuhr Die Anmeldekarten befinden sich im Abfallkalender. Zusendung direkt an den Müllabfuhr-Zweckverband. Die Anmeldung ist auch über das Internet möglich unter (www.mzv-hegau.de). Die Abfuhrmöglichkeit besteht zweimal im Jahr.		
Schrottcontainer im Bauhof		
Fr.	05.04.2024	16 bis 18 Uhr im Bauhof

Beratungstermine

Kostenlose Glasfaseranschlüsse für Gottmadinger Haushalte

Gottmadingen. Im Rahmen des geförderten Internetausbaus erhalten alle Gottmadinger Haushalte, die über eine zu niedrige Datenrate verfügen, einen kostenlosen Glasfaser Hausanschluss durch die NetCom BW. Jeder Hausbesitzer kann unter der Internetadresse www.netcom-bw.de/gottmadingen selbst in der Adressliste prüfen, ob sein Gebäude gefördert ausgebaut wird. »Ich rate allen Immobilienbesitzern von dieser Möglichkeit Gebrauch

zu machen«, so Bürgermeister Dr. Michael Klinger, »denn der kostenlose Glasfaser Hausanschluss steigert den Wert der Immobilie, macht sie zukunftssicher und ist mit keinen weiteren Verpflichtungen zur Abnahme eines Produktes verbunden«. Die Gemeinde und die NetCom BW bieten für alle Interessenten nochmals einen Beratungstermin am Donnerstag, 4. April, von 14 bis 18 Uhr im Gottmadinger Rathaus, Sitzungssaal, Johann-Georg-Fahr-Straße 10 an.

Schnelles Internet

Glasfaserausbau für ganz Gottmadingen und die Ortsteile

Gottmadingen. Unterstützt durch die Gemeinde Gottmadingen baut die NetCom BW ganz Gottmadingen und alle Ortsteile eigenwirtschaftlich mit schnellem Glasfaserinternet aus. Damit kann jedes Gebäude einen Glasfaseranschluss erhalten. Um die Bürgerinnen und Bürger über diese Möglichkeit zu informieren, wird in jedem Ortsteil eine abendliche Informationsveranstaltung angeboten. Diese beginnen jeweils um 19 Uhr und zwar am 9. April für Bietingen in der Turnhalle, am 11. April für Gottmadingen in der Mensa der Eichendorff-Realschule und am 18. April in der Grenzlandhalle in Randegg. Die Bürgerinnen und Bürger haben dort die Möglichkeit, sich aus erster Hand persönlich über die Chance, ihre Immobilie mit Hilfe eines Glasfaseranschlusses zukunfts-

cher zu machen und den Wert der Immobilie zu erhöhen, zu informieren. »Der flächendeckende Ausbau kann stattfinden, wenn 40 Prozent aller Gebäudebesitzerinnen und Besitzer sich für einen Anschluss entschließen«, so Bürgermeister Dr. Michael Klinger, »es liegt also an uns allen, ob wir gemeinsam diese Chance ergreifen«.

Neben den Auftaktveranstaltungen wird es dann auch noch die Möglichkeit geben, sich persönlich beraten zu lassen. Die Termine der individuellen Sprechstunden, die auch in den Ortsteilen Bietingen und Randegg stattfinden werden, werden kontinuierlich auf der Homepage der Gemeinde Gottmadingen und auf der Seite von NetCom BW unter www.netcom-bw.de/gottmadingen veröffentlicht.

Herzlichen Glückwunsch

Frau Felicitas Meister-Jenger
Gottmadingen, zum 80. Geburtstag am 28. März

Frau Uta Pfaff
Gottmadingen, zum 75. Geburtstag am 1. April

Herr Thomas Glöckler
Gottmadingen, zum 70. Geburtstag am 1. April

Frau Doris Fuchs
Gottmadingen, zum 75. Geburtstag am 1. April

Herr Manfred Pister
Randegg, zum 75. Geburtstag am 3. April

Frau Ingeborg Becker
Gottmadingen, zum 70. Geburtstag am 3. April

Ein großes Vorhaben

Sanierung der B34 wird viele Unannehmlichkeiten mit sich bringen

Bürgermeister Dr. Michael Klinger freute sich, viele Bürgerinnen und Bürger in der Mensa der Eichendorff-Schule begrüßen zu dürfen, die sich aus erster Hand über die geplanten Maßnahmen zur Fahrbandeckenerneuerung der B34 im Ortskern informierten.

Gottmadingen (md). Das Regierungspräsidium Freiburg, vertreten durch Thibaud Clipet, Martin Meitz und Tobias Maroni, hatte am vergangenen Donnerstag die bekannten W-Fragen dabei, die allen Gottmadingerinnen und Gottmadingern unter den Nägeln brennen dürften. Das »Warum« wird jedem Gottmadinger bekannt sein, der schon einmal um das Alte Rathaus herumgefahren ist, sei es auf dem Fahrrad oder mit dem Pkw. Wer dann noch den Schwerlastverkehr mit dazu denkt, für den ist das »Warum« hinlänglich erklärt: Risse im Asphalt und mangelnder Platz für Radwege kennzeichnen diesen Bereich im Ortskern, der deshalb nun saniert werden soll. Das »Was« weist dabei eine enorme Fülle an Aufgaben auf: Denn nicht nur wird die Fahrbahndecke abgefräst und erneuert, sämtliche Versorgungsleitungen, die momentan noch in der Riederbachbrücke untergebracht werden, müssen provisorisch - während der Brückenarbeiten - in eine Konsole umgelegt werden und schließlich in der finalen Konsole wieder untergebracht werden - mit genug Platz darin für künftige Leitungen. Hinzu kommt, dass die Thüga gleichzeitig die Chance nutzt, neue Leitungen zu legen, auch Netcom BW verlegt in dieser Zeit ihre Glasfaserkabel, Kanäle werden repariert oder saniert, so zum Beispiel der versackte Kanal auf der Höhe der Volksbank. Größtes Projekt wird die Verbreiterung der Riederbachbrücke sein.

Nicht minder interessant war die Frage des »Wann«, besonders die Fragen, wo und wann die Straßen gesperrt sein werden. Rahmenbedingung, was der Gemeindeverwaltung extrem wichtig war, ist, dass die Arbei-

ten erst nach dem SlowUp beginnen und zum Herbstmarkt wieder abgeschlossen sind, »es gibt also keinen Puffer nach vorne oder hinten«, erklärte Meitz. Für die Durchführung gebe es grundlegend zwei Varianten. Eine, in der die Firma »Schleith« den Zuschlag der Ausschreibung gewinnt, und eine, in der das nicht der Fall ist. Unabhängig davon wird es drei Bauabschnitte geben. Bauabschnitt 1 verläuft auf der Hauptstraße von der Randegger Straße bis etwa der ehemaligen Marienapotheke. Bauabschnitt 2 verläuft vom Parkplatz des Hotels Sonne bis zur Einmündung der Rielasinger Straße. Bauabschnitt 3 verläuft von der ehemaligen Marienapotheke bis zum Parkplatz des Hotels Sonne. Erhält die Firma »Schleith« den Zuschlag, werden alle drei Bauabschnitte von ihr durchgeführt, was deutlich weniger Koordinationsaufwand bedeutet und dadurch auch eine geringere Bauzeit nach sich zieht. Baubeginn wäre bei dieser Variante am Montag, 27. Mai, direkt nach dem SlowUp, bis zum 30. September sollten die Arbeiten abgeschlossen sein. In dieser Zeit ist der Bauabschnitt 3 komplett gesperrt und nicht anfahrbar. Der Bauabschnitt 1 wird ab dem 27. August gesperrt sein bis in die Kalenderwoche 37, der Bauabschnitt 2 vom 10. September bis zum 30. September. Diese Bereiche sind für Anwohner und die Geschäfte weiter anfahrbar, außer wenn gerade angefräst oder asphaltiert wird.

Bei der ersten Variante, ohne die Firma »Schleith«, ist der Baubeginn für den Abschnitt 1 bereits am 6. Mai, der aber wieder bis zum SlowUp freigegeben wird. Nach dem SlowUp beginnen die Bauarbeiten am Abschnitt 3 ebenfalls am 27. Mai bis zum 30. September, der Bauabschnitt 2 wird vom 2. September bis zum 30. September gesperrt sein. Umfahrungen werden über die Johann-Georg-Fahr-Straße, Hilzinger Straße und Gewerbestraße erfolgen.

In der Fragerunde, in welcher der Bürgermeister, Heinz-Dieter Restle vom Bauamt und die drei

Herren vom Regierungspräsidium Rede und Antwort standen, erkundigte sich ein Bürger, ob im Zuge der Arbeiten an der Hauptstraße auch der Steiner Weg saniert werde, da dieser seiner Aussage nach eine »Buckelpiste« sei. Dies musste Clipet verneinen, da es sich hier nicht um eine Bundesstraße handle. Bürgermeister Klinger nahm diese Anregung mit ins Rathaus.

Ein weiterer Bürger warnte vor möglichen Komplikationen bezüglich der Umfahrung, für das Gebiet der Friedhofsstraße und des Steiner Wegs, die während der Bauphase 2 nicht über die Hauptstraße abfahren können, sondern seiner Vermutung nach über den »Namenlosen Weg« und den Kornblumenweg fahren werden und damit die Verkehrssituation an der Schule noch weiter verschlimmern könnten. Hier erklärte Clipet, dass sowohl an der Ecke Hauptstraße/Kirchstraße eine Bedarfsampel für Fußgänger eingerichtet werde, ebenso am Bahnhof, um den Mehrverkehr für Fußgänger und Radfahrer sicherer zu machen. Gleiches könnte man für den »Namenlosen Weg« in Betracht ziehen, sollte sich tatsächlich herausstellen, dass es dort zu Problemen kommt. Clipet fügte hinzu, dass die Bauarbeiten im Abschnitt 2 in die Sommerferien fallen würden, und es daher nur zu geringfügigen Problemen an der Schule kommen sollte.

Auf eine weitere Frage aus der Bürgerschaft bezüglich des Handels erklärte Clipet, dass wie bei der vorherigen Baumaßnahme wieder Schilder aufgestellt werden, sowohl am Kreisverkehr bei der Autobahn als auch auf der anderen Ortsseite, mit dem Hinweis, dass der Handel weiter erreichbar ist. »Die Schilder sind bezahlt, also werden sie auch wieder aufgestellt«, meinte Meitz mit einem Augenzwinkern. Damit würden das Regierungspräsidium und die Gemeindeverwaltung wieder die Forderungen des Gewerbevereins umsetzen, die Einschränkungen für den Handel durch die Baumaßnahmen so gering wie möglich zu halten.

»Gottmadingen aktuell«

Ein Tag später

Gottmadingen (md). Nächste Woche erscheint »Gottmadingen aktuell« aufgrund der Osterfeiertage einen Tag später, also am Freitag, 5. April. Anzeigen- und Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist Dienstag, 2. April.

Energieagentur Konstanz Energieberatung

Gottmadingen. Zu allen Themen der sinnvollen Energienutzung informiert die Energieagentur persönlich und vor Ort in Gottmadingen. Die nächste Sprechstunde findet am Donnerstag, 11. April, um 14:45 Uhr im Rathaus Gottmadingen, Johann-Georg-Fahr-Straße 10, Zimmer 206, statt. Um vorherige Anmeldung wird gebeten per E-Mail an info@energieagentur-konstanz.de oder telefonisch unter 07732 939-1234.

Ausweisdokumente

Abschaffung Kinderreisepass

Hegau. Zum 1. Januar 2024 wurde der Kinderreisepass als Ausweisdokument abgeschafft. Somit können zukünftig keine neuen Kinderreisepässe mehr ausgestellt werden. Als Alternativen stehen der Personalausweis sowie der Reisepass zur Verfügung. Die bisher ausgestellten Kinderreisepässe behalten bis zum aufgedruckten Ablaufdatum ihre Gültigkeit. Eltern werden gebeten, rechtzeitig vor der Feriensaison die Gültigkeit der Ausweisdokumente ihrer Kinder zu überprüfen.

Freiflächensolaranlagen

Voräzen startet

Gottmadingen (md). In der letzten Sitzung des Ausschusses für Technik und Umwelt hatte Bürgermeister Dr. Michael Klinger gute Nachrichten dabei. Bezüglich der Freiflächensolaranlage bei Ebringen, Voräzen, sei man sich mit den Eigentümern der Grundstücke einig geworden. Sieben Megawatt könnten dort produziert werden, die Trasse würde von dort nach Ebringen verlaufen und im Zuge der Sanierung der Straße dort miteingebaut werden. Baubeginn soll noch 2025 sein.

Gemeindebücherei

Hauptstraße, 22, Telefon 0 77 31 / 97 88-80
E-Mail: gemeindebuecherei@gottmadingen.de



Öffnungszeiten:

Montag		14 bis 17 Uhr
Dienstag		15 bis 18 Uhr
Donnerstag	9 bis 10:30 Uhr	und 15 bis 18 Uhr
Freitag		15 bis 18 Uhr

Osterferien

Die Gemeindebücherei ist während der Osterferien am Gründonnerstag, 28. März, vormittags von 9 bis 10:30 Uhr geöffnet und nachmittags geschlossen. Im Anschluss ist die Gemeindebücherei von Freitag, 29. März, bis einschließlich Freitag, 5. April, geschlossen.

Neues in der Gemeindebücherei

Krimis/Thriller: *Ostfriesen Hass* (Wolf, K.); *Schattensee* (Moor, M.); *Nachtjagd/Dunkelhaus* (Fjell, J.); *Nur für dein Leben* (Coben, H.); *Romeos Tod* (Thiesler, S.); *Achtsam morden durch bewusste Ernährung* (Dusse, K.)

Die farblich gekennzeichneten Titel sind auch als **eMedien** in der Onleihe (www.onleihe.de/biene) verfügbar.

Lesung

Am Donnerstag, 11. April, findet von 14:30 bis circa 15:30 Uhr eine Lesung für Kinder ab vier Jahren statt

Weil wir Freunde sind (Steve Smallman)

gelesen von Elke Diener und Angelika Kleinert

Dafür sind Freunde da! Herr Bär ist stets freundlich und hilfsbereit. Die Waldtiere nehmen seine Hilfe immer gerne an, bis sie sich irgendwann nicht einmal mehr dafür bedanken. Das macht Herrn Bär traurig und er wird krank. Nun müssen die anderen mal für ihn da sein... Eine Geschichte über Empathie, Freundschaft und Zusammenhalt.



Landesfamilienpass 2024

Gutscheinkarten für Schlösser, Burgen und Museen

Hegau. Der Landesfamilienpass sowie die Gutscheinkarten sind beim Bürgermeisteramt Gottmadingen, Bürgerbüro, Zimmer 003 und 004, erhältlich.

Hierfür empfiehlt die Gemeinde unter <https://termine-reservieren.de/termine/gottmadingen/> einen Termin zu buchen.

Inhaber des Landesfamilienpasses erhalten die Gutscheinkarten nach Vorlage des bisherigen Passes. Der Landesfamilienpass berechtigt, verschiedene Schlösser, Burgen, Museen und sonstige Einrichtungen in Baden-Württemberg unentgeltlich oder zu ermäßigten Eintrittspreisen zu besuchen.

Den Landesfamilienpass erhalten: Familien mit mindestens drei kindergeldberechtigten Kindern (dies können auch Pflege- oder Adoptivkinder sein), die mit ihren Eltern in häuslicher Gemeinschaft leben; Alleinerziehende, die mit mindestens einem kindergeldberechtigten Kind in häuslicher Gemeinschaft leben; Familien, die mit mindestens einem kindergeldberechtigten schwer behinderten Kind mit mindestens 50 v. H. Erwerbsminderung in häuslicher Gemeinschaft leben; Familien, die Kinderzuschlags-, Wohngeld- oder Bürgergeld- berechtigt sind und die mit mindestens einem kindergeldberechtigten Kind in häuslicher Gemeinschaft leben; Familien, die Leistungen aus dem Asylbewerberleistungsgesetz

(AsylbLG) erhalten und mit mindestens einem Kind in häuslicher Gemeinschaft leben.

Zur Beantragung sind folgende Unterlagen erforderlich: Personalausweis oder Reisepass, Kindergeldberechtigungsbescheinigung, Bei Kindern mit Behinderungen: Schwerbehindertenausweis, Bei Bürgergeldbezug beziehungsweise Kinderzuschlagsbezug: Leistungsbescheid, Bei Asylbewerbern: Bescheid nach dem Asylbewerberleistungsgesetz und ein gültiges Aufenthaltsdokument.

Bei der Ausstellung des Landesfamilienpasses können neben einer berechtigten Person bis zur vier weiteren Erwachsene als Begleitpersonen eingetragen werden. Diese können beispielsweise neben dem mit den Kindern zusammenlebenden anderen Elternteil auch noch ein getrenntlebender leiblicher Elternteil der Kinder, Oma und/oder Opa oder ein Familienbegleiter/eine Familienbegleiterin sein.

Von den eingetragenen Personen können bei Ausflügen aber höchstens zwei Begleitpersonen zusammen mit den Kindern die Vergünstigung des Landesfamilienpasses in Anspruch nehmen.

Weitere Informationen zum Landesfamilienpass sowie eine Liste aller teilnehmenden Einrichtungen und Attraktionen sind unter www.sozialministerium-bw.de/landesfamilienpass zu finden.

Redaktions- und Anzeigenschluss

Montag, 12 Uhr

Die Gemeinde Gottmadingen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Schulsozialarbeiter (m/w/d)

für die Hebelschule (Grundschule) in Gottmadingen mit den Außenstellen in den Ortsteilen Bietingen und Randegg. Es handelt sich hierbei um eine Teilzeitbeschäftigung mit einem Beschäftigungsgrad von 20 bis 30 %, insbesondere an 2 bzw. 3 Vormittagen.

Eine ausführliche Stellenausschreibung finden Sie unter www.gottmadingen.de (Rathaus > Jobs & Karriere). Für Fragen steht Ihnen Sabrina Emhardt unter Tel. 07731 908-146 gerne zur Verfügung.

Johann-Georg-Fahr-Straße 10 hauptamt@gottmadingen.de
78244 Gottmadingen www.gottmadingen.de



Keine Punkte für die GoBi-Aktiven

Dafür Erfolge bei den Junioren

Gottmadingen. Die Favoritenrolle beim hochgerüsteten ESV-Südstern Singen war klar vergeben. Dennoch wollte der SC GoBi mit einem mutigen Auftritt dagegenhalten. Das gelang eine gute Stunde überzeugend. Der ESV kam besser ins Spiel, hatte aber Glück, dass der Freistoß von Sven Faude am Querbalken landete (8.). Zwei Minuten zuvor hatte Abaz seine Direktabnahme zur Ecke gelenkt. In der Folge war die SC-Defensive gefordert. Den Schuss von Malaj parierte Niko Stärk im GoBi Tor, dann traf Plavci ebenfalls die Latte (12.). Dario Bordonaro kam auch mit seiner nächsten Möglichkeit nicht an Abaz vorbei. Nach einem geblockten Torschuss reagierte Plavci am schnellsten und erzielte das 1:0 (27.). In der 42. Minute traf Jan Faude nach einem feinen Spielzug über Maximilian Schopper zum 1:1. In der 48. Minute wurde der Ball auf Schopper durchgesteckt. Er spielte den Ex-Kollegen im Südstern-Tor aus und stellte auf 1:2. Drei Minuten später hätte Felix Heuel nach einem Solo erhöhen können, verpasste aber den Abschluss. Über eine Stunde schien zumindest ein Punktgewinn absolut möglich. Doch die Aktionen in der Abwehr wurden zunehmend hektisch. Die ungenauen

Zuspiele führten zu immer mehr Ballbesitz des ESV. In der 70. Minute stand die GoBi-Abwehr zu hoch, Malaj traf mit einem Lupfer zum Ausgleich. Nur sechs Minuten später erhöhte der eingewechselte Esendige nach einem Gefummel im Fünf-Meter-Raum auf 3:2. Als Malaj eine Flanke zum 4:2 gekonnt in den Winkel köpfte (85.) war der Widerstand gebrochen. Esendige erhöhte per Abstauber noch zum deutlich zu hohen 5:2 (87.). Am Samstag um 15 Uhr erwartet der SC den FC Gutmadingen, mit etwas Wetterglück auf dem Rasen des Katzentals. Trotz drei Spielen weniger haben die Gäste fünf Punkt mehr auf dem Konto. Mit ein Grund ist die starke Heimbilanz, nicht zuletzt gestützt durch ihr »gewöhnungsbedürftiges« Publikum. Der treffsichere Kapitän Manuel Huber wird für die GoBi-Abwehr wohl eine Herausforderung, GoBi hat bisher alle vier Heimspiele gegen Gutmadingen gewonnen und auch in der Vorrunde die Punkte dort abgeholt. Aufgrund der Tabellsituation ist der SC auf Heimpunkte angewiesen. Nach dem zuletzt gezeigten Einsatz kann man zuversichtlich sein.

Über eine Stunde schien auch die **2. Mannschaft** mal wieder zu punkten. Mathias Radig hat-

te seine Elf mit einem Elfmeter in Führung geschossen. Den Ausgleich kassierten sie ebenfalls vom Punkt (55.). Fünf Minuten später gelang Centro P. Singen das 1:2. Genauso lange dauerte es bis zum Ausgleich durch Marcel Margraf. Dann verließ die GoBi-Reserve mit der verletzungsbedingten Auswechslung von Mathias Radig das Spielglück. Nach einem weiteren Elfer stand es 2:3 (80.), am Ende gar 2:4. Bereits am Mittwoch wurde das vorverlegte Spiel gegen den SV Riedheim ausgetragen. Die Gäste kamen deutlich besser aus der Winterpause, die Aufgabe war sicher nicht einfach.

Die **A-Junioren** führten in Immenstaad schon nach zwei Minuten durch einen Treffer von Rawnd Saadun. Janis Egle erhöhte in der 66. Minute auf 0:2. Den Deckel drauf machte der Gastgeber fünf Minuten später mit einem Eigentor selbst. Kurz vor Spielschluss kassierten die SG-Junioren das 1:3.

Nach dem enttäuschenden Auftritt der **B1-Junioren** in Allmannsdorf lieferten sie mal wieder etwas Besonderes. Der FC Rielasingen wurde in der ersten Viertelstunde seiner Favoriten Rolle mehr als gerecht und führte nach einem Fehler und zwei Toren in den Winkel mit

0:3. Mezar Al Barjas verkürzte eine Minute später zum 1:3-Pausenstand. Nils Mattes gelang das 2:3 (46.), doch die Gäste erhöhten wieder auf 2:4 (57.). Mattes verkürzte auf 3:4, Al Barjas glich aus zum 4:4 (66.). Einstellung, Kampf und Disziplin waren nun die Trumpfkarten der GoBi-Spielgemeinschaft. Einmal mehr wurde Nils Mattes zum Spielgewinner. In der 70. und 72. Minute sicherte er den verdienten 6:4 Erfolg.

Die **C-Junioren** blieben gegen die SG Hilzingen ohne Torerfolg und warten weiterhin auf den ersten Punkt. Am Ende stand es gegen die Spielgemeinschaft des Nachbarn 0:3.

Die **D1-Junioren** gewannen gegen JFV Singen 2, gegen die sie sich immer etwas schwertun, mit 3:1. Die Tore erzielten Ben Musacchio und Aaron Pohl. Nach den 2:1-Anschlusstreffer machte Lenny Schuhwerk den Deckel drauf.

Die **D2-Junioren** hatten gegen Nordstern Radolfzell 2 nicht nur den gleichen Endstand, auch der Spielverlauf war identisch zur D1. Max Tcaciuc und Florian Bader erzielten das 2:0. Nach dem Anschlusstreffer besorgte Jai-Liran Will den 3:1-Endstand. Die Junioren-Mannschaften haben die nächsten zwei Wochen Spielpause.

Gemeinderat

Berichtigung

Gottmadingen (md). Im Artikel »Wir tun was wir können« vom 29. Februar hat sich ein Fehler eingeschlichen.

Anders als im Artikel aus dem Gemeinderat beschrieben, sind Geflüchtete aufgrund des Ukraine-Kriegs folgendermaßen untergebracht: 132 Menschen in 37 Wohnungen von Privat, 54 Menschen in 12 Gemeindewohnungen. Somit wurden insgesamt 186 Personen aus der Ukraine durch die Gemeinde in Wohnraum vermittelt. Dies unterstreicht die große Bereitschaft der Bevölkerung, Privatwohnraum anzubieten.

Für diese Ungenauigkeit bittet die Redaktion um Entschuldigung.



Hilfskräfte und hauswirtschaftliche Unterstützung

(m/w/d) gesucht (gerne auch Senioren)

Für unseren Pflegedienst im betreuten Seniorenwohnen suchen wir an verschiedenen Standorten (Blumberg, Büsingen, Engen, Hilzingen, Markelfingen und Moos) Hilfskräfte und Unterstützung in der Hauswirtschaft in Voll- oder Teilzeit.

Deine Aufgaben im Seniorenwohnen

Unterstützung der Senior*innen im Alltag, bei leichten pflegerischen Tätigkeiten, in der Hauswirtschaft (gemeinsames Kochen, Backen, Essensbestellungen usw.), Reinigung, Unterstützung bei Veranstaltungen & Festen.

Deine Qualifikationen

Keine Ausbildung benötigt, Lust und Spaß an der Arbeit mit Menschen insb. Senior*innen, Empathie und Herzlichkeit.

Wir bieten

Jahressonderzahlung, betriebliche Altersvorsorge, vermögenswirksame Leistungen + Fahrradleasing, 30 Tage Urlaub, indiv. Entwicklungsmöglichkeiten, Fort-, Aus- und Weiterbildungen, familiäres Klima.

Auch bieten wir freie Stellen für gelernte Pflegefachkräfte. Wir freuen uns über Deine Bewerbung!

Pflege mit Herz und Zeit
Hegastraße 6
78234 Engen



Ihre Ansprechpartnerin
Manuela Großler
Assistenz d. GL



07733 - 99 33 60
personal@herz-und-zeit.de
www.herz-und-zeit.de



Verstärkung gesucht



VERBINDEN . VERNETZEN . VERKABELN . VERTRAUEN

UNSERE VISION – Wir vernetzen Menschen, schaffen Vertrauen und sorgen für eine bessere Lebensqualität durch die Balance zwischen Mensch, Arbeitskultur und Umwelt.

Wir leben Respekt, Vertrauen und eine wertschätzende Kommunikation. Durch gegenseitige Motivation erreichen wir erfolgreich unsere strategischen und unternehmerischen Ziele. Als Dienstleister und Hersteller in einem stetig wachsenden Markt bauen wir unsere Teams weiter aus und suchen ab sofort:

IT-Teamleiter | 100% (m/w/d)

sowie Mitarbeiter in den Bereichen

Technische Dokumentation | 80 – 100% (m/w/d)

Technischer Kundenservice | 80 – 100% (m/w/d)

Wenn Sie einen sicheren Arbeitsplatz, ein angenehmes Arbeitsklima und ein anerkennendes Umfeld schätzen, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Detaillierte Informationen über Ihre Position, inklusive zahlreicher Benefits, finden Sie unter www.vetter-kabel.de/karriere.



BEWERBEN SIE SICH JETZT!

Vetter GmbH Kabelverlegetechnik · D-79807 Lottstetten
Tel. +49 7745 92 93-610 · Herr Christian Wallner
bew@vetter-kabel.de · www.vetter-kabel.de

RadSchnitzeljagd

Die Region entdecken – Aktion bis 10. November

Hegau. Die Region vor der eigenen Haustür bis zum 10. November im Fahrradsattel (neu) entdecken – darum geht es bei der Aktion »RadSchnitzeljagd«. 25 verschiedene Stationen warten darauf, mit dem Fahrrad erkundet zu werden. Für die Gewinner gibt es tolle Preise.

Um an der RadSchnitzeljagd teilzunehmen, benötigt man lediglich ein verkehrssicheres Fahrrad und eine Prise Entdeckerdrang. In jeder der 25 Städte und Gemeinden gibt es ein Stationsschild mit einem Symbol.

Das abgebildete Symbol muss auf dem Flyer der richtigen Station zugeordnet werden. Die Stationen können einzeln oder direkt nacheinander im eigenen Tempo angesteuert werden.

Am Gewinnspiel kann jeder teilnehmen, der mindestens fünf Stationen besucht hat.

Unter allen Teilnehmenden werden nach dem Zeitraum tolle Preise verlost.

Alle Informationen zur Aktion und zu den teilnehmenden Stationen gibt es unter www.lrakn.de/radschnitzeljagd.

Wasser-, Schmutzwasser- und Abwassergebühren

Die Gemeindeverwaltung weist darauf hin, dass am 1. April die erste Vorauszahlung für die Wasser-, Schmutzwasser- und Abwassergebühren für das Jahr 2024 fällig wird. Die Höhe der Abschlagszahlung kann der Schluss-Rechnung für das Jahr 2023 entnommen werden. Den Teilnehmern am Abbuchungsverfahren werden wir den Abschlagsbetrag bei Fälligkeit abbuchen.

Bitte Wasseruhren überprüfen!!

Aufgrund verschiedener Feststellungen im Zusammenhang mit der Ablesung der Wasserzähler zum 31.12.2023 bitten wir alle Wasserabnehmer in ihrem eigenen Interesse, bei den Wasserzählern mindestens einmal im Monat die Funktionsfähigkeit zu kontrollieren. Denken Sie bei der Kontrolle an:

- Zählerstillstand
- Rohrbrüche, die in der Regel zu spät bemerkt werden
- defekte Überdruckventile
- defekte Spülkästen
- defekte Enthärtungsanlagen

Eine regelmäßige Kontrolle des monatlichen Verbrauchs kann dazu beitragen, dass es bei Erhalt der Gebührenbescheide keine unangenehmen Überraschungen gibt. Leider kommt es immer wieder vor, dass Bürger mit einer hohen Endabrechnung überrascht werden.

Für Rückfragen zu Wasserzins- und Abwassergebühren steht Lars Beckmann vom Rechnungsamt, Altes Rathaus, Zimmer 105, Tel. 07731 908-233, gerne zur Verfügung.

Minimeisterschaft Tischtennis

Ergebnisse stehen fest



Die Sieger: (von links) Manuel Schlosser, Luis Messmer, Matteo Enders, Adrian Ruttkowski, Robert Katic, Sofie Zimmermann und Lenard Lison.
Foto: Maier

Gottmadingen. Da außer dem TTS Gottmadingen kein anderer Verein im Bezirk Bodensee Minimeisterschaften ausrichtete, wurde in Gottmadingen gleich der Bezirksentscheid ausgespielt. Daher ist es etwas verwunderlich, dass sich leider nur elf TeilnehmerInnen in der Hebelhalle in Gottmadingen einfanden, um in den angebotenen Klassen die jeweiligen Sieger zu ermitteln. Es konnten nur insgesamt zwei Klassen ausgespielt werden. Die Erstplatzierten der Neun- bis Zehnjährigen qualifizierten sich direkt für den Verbandsentscheid. Jugendleiter Konrad Lang konnte neben den Kindern, Jugendlichen und vielen Eltern auch Anja Jedelhauser von der Hebelschule begrüßen,

mit der eine fruchtbare Schulpartnerschaft besteht und die auch dieses Mal wieder maßgeblich zur Werbung für die Teilnahme an der Minimeisterschaft beigetragen hat. Das Turnier wurde von vielen Helfern aus dem TTS Gottmadingen unterstützt und nach gut zwei Stunden standen die Sieger fest. In der allgemeinen Klasse bis acht Jahre siegte Matteo Enders vor Sofie Zimmermann und Lenard Lison. Bei der Klasse Jungen neun bis zehn Jahre wurde Adrian Ruttkowski Erster vor Manuel Schlosser. Gemeinsame Dritte wurden Robert Katic und Luis Messmer. Alle Teilnehmer erhielten Urkunden und Sachpreise, die Erstplatzierten auch noch den Sieger-Pokal.

Redaktions- und Anzeigenschluss

Montag, 12 Uhr

Lauber

FENSTERBAU



Kunststoff-Fenster
Holz-Fenster
Holz/Alu-Fenster
Haustüren
Insektenschutz

Anzeige

BNI - Wer gibt, gewinnt

»Business Network International«

Engener UnternehmerInnen setzen auf kooperativen Austausch und gemeinsame Werte

Der frühe Vogel fängt den Wurm – und auch die Mitglieder des BNI-Standorts Engen sind ganz schön ausgeschlafen: Jeden Dienstag um 6:45 tauschen sich die Unternehmerinnen und Unternehmer bei einem Frühstückstreffen in der Metzgerei Engler in Welschingen aus. Ihr gemeinsames Ziel: Mehr Umsatz durch neue Kontakte und Geschäftsempfehlungen.

Engen (cok). Direkte Kontakte sind der Schlüssel zum Erfolg – nach dieser Maxime arbeiten bei BNI Engen alle Mitglieder auf Augenhöhe zusammen. Ortsansässigen klein- und mittelständischen Betrieben sollen auf diese Weise entscheidende positive Impulse gegeben werden. Konkret heißt das: Auf den Frühstückstreffen präsentieren sich die Unternehmen mit aktuellen Projekten, innovativen Ideen oder Schwerpunktthemen. Auch eine »Engagementrunde« und

direktes Feedback der anderen Teilnehmer sind fester Bestandteil der Treffen. Weil jeder die Stärken und das Leistungsspektrum der anderen gut kennt, können die Unternehmen ihre BNI-KollegInnen bei Geschäftspartnern und Kunden besten Gewissens weiterempfehlen. Eine klassische Win-Win-Situation. Dabei ist jede Branche nur einmal vertreten.

Einen Überblick über die BNI-Mitglieder in Engen gibt es unter <https://tellme.network/bni/chapter/hestia-engen>. »Aktuell sind wir 29, bis zum April 2025 wollen wir 35 Unternehmen in unseren Reihen haben. Bei uns kann zwar nicht jeder Mitglied werden, aber bei den Frühstückstreffen sind Gäste sind immer herzlich eingeladen und willkommen. Dazu kann man sich ganz unkompliziert auf dem Besucherlink unter bni-konstanz.de anmelden«, betont Simona Winter, Team-Mitglied BNI Engen.



Im Dezember ging der BNI- Standort Engen bei der Gründungsversammlung mit 23 Mitgliedern an den Start. Foto: Helen Kümmel, Hallo ROT

InternetKüche.de
Ihre Küche, unsere Leidenschaft.

Sehen, fühlen, anfassen

Besuchen Sie unseren Showroom und lassen Sie sich inspirieren. Im virtuellen 360°-Rundgang zeigen wir Ihnen die neuesten Innovationen.

Buchstaden 16
78269 Volkertshausen

Info@IK4You.de

+49 (0) 1 5170 564 559

Marken Küchen zu Internetpreisen!

JETZT TERMIN VEREINBAREN



Ihre Adresse für feinste
Fleisch- und Wurstwaren aus dem Hegau

ENGLER

· metzgerei ·

engler-metzgerei.de

Hol Dir meine Top10-Tipps für 0€

oder sichere Dir den Rabatt

Gutscheincode: ENGEN-OSTERN24
gültig bis 10. April 2024

Alle Angebote auf
www.simonawinter.de

bis 30%
Rabatt

SIMONA WINTER
The Health Movement

Körpertherapie
Ernährung
Mental Coaching
Kommunikation
Personal Training

Damit Gesundheit kein Wunsch bleibt

Seminare • Workshops • Vorträge • 1 zu 1

+49 177 2726921
Info@simonawinter.de

Die Sonne schickt keine Rechnung!



dein-
energie
agent.de

Christoph Hoefler

Dein regionaler Energieberater im Hegau

- Photovoltaikanlagen
- Balkonkraftwerke
- Wallboxen
- Gas- & Stromtarife



christoph.dein-energieagent.de

Planungsbüro Engen: 0175 4352557



FLORIN-COSTESCU
COSTESCU

COSTESCU ELEKTROTECHNIK

Rheinstrasse 12
78262 Gaillingen

costescuf@gmail.com

0171 705 25 66

Mehr für das Ehrenamt

Gemeinderat erhöht Vereinsförderung

Gottmadingen (md). Jährlich hat die Gemeinde zu entscheiden, ob und um wie viel sie das Fördervolumen aus Haushaltsmitteln im Rahmen der Vereinsförderung aufstockt. Beim Schwerpunkt Jugendförderung können im Jahr 2024 wieder etwa 1.600 Kinder und Jugendliche gefördert werden, im Bereich Kultur und Brauchtum, Senioren und Soziales können nochmals circa 1.840 Personen gefördert werden. Die Förderung orientiert sich jedes Jahr am Rechnungsergebnis des Vorjahres, mit einem voraussichtlichen Zahlungsüberschuss im Finanzhaushalt von circa 5,516 Millionen Euro wird das Ergebnis sehr gut ausfallen. »Uns, der Gemeinde Gottmadingen, geht es gut, wenn auch nicht so gut wie 2022. Die Vereine übernehmen vieles, was die Gemeinde nicht leisten kann, etwa im Be-

reich der Jugendförderung. Daher fände ich es angebracht, 20.000 Euro zur Verfügung zu stellen«, erklärte Thomas Barth (CDU). Dies sah Martin Sauter (FWG) und seine Fraktion ebenso, sind aber in ihrer Besprechung auf 25.000 Euro gekommen, im Vorjahr waren es 20.000 Euro. Kirsten Graf (SPD) freute sich, dass zwei Vorschläge im Raum standen: »In Anbetracht dessen, dass wir nicht wissen, was in den nächsten Jahren kommt, sollten wir ausschöpfen, was uns möglich ist. Daher stimme ich für 25.000 Euro. Wenn es in den Folgejahren nicht so gut läuft, kann man korrigieren«. Dem weitestgehenden Vorschlag als Beschluss folgend, stimmte der Gemeinderat einstimmig dafür der Vereinsförderung 2024 zusätzlich einen Betrag von 25.000 Euro zur Verfügung zu stellen.



Frühlingsduft lag in der Luft beim ersten Frühlingsfest des Sozialverbandes VdK. Es ersetzte pünktlich zum Frühlingsanfang den traditionellen närrischen Nachmittag, der aufgrund des Einsatzes des Vorsitzenden Walter Benz beim 150-jährigen Narrenjubiläum der Gestensackzunft nicht stattfinden konnte. Nicht nur der Blick in den AWO-Park weckte bei herrlichem Frühlingswetter Lust auf den Frühling, Auch das unterhaltsame, kurzweilige Programm mit Geschichten, Mitmachspielen und kulinarischen Genüssen sorgte bei den Gästen für gute Laune. Mit bekannten und beliebten Frühlingsliedern lud Wolfgang Ludolph zum Mitsingen ein und brachte mit seinem Akkordeon die Besucher in Stimmung. Das AWO-Café war bis auf den letzten Platz mit bestens gelaunten Frühlingsfestbesuchern besetzt. Sehr zur Freude des Vorsitzenden Walter Benz, der bei seiner Begrüßung darauf verwies, dass aufgrund der großen Nachfrage noch eine Warteliste erstellt werden musste. Nachdem sich die Mehrheit auf Nachfrage des Vorsitzenden dafür entschied, den närrischen Nachmittages durch das Frühlingsfest zu ersetzen, wird das erste nicht das letzte gewesen sein. Als nächster Termin steht die Jahreshauptversammlung am 20. April sowie der Ausflug am 12. Juni zu Betz Moden in Ödenwaldstetten auf dem Programm. Zu allen Veranstaltungen und Ausflügen sind Gäste jederzeit herzlich willkommen.

Foto: Löffler



Die Anzahl der gratis PV-Module richtet sich nach der Größe Ihrer Anlage.

Photovoltaik

Jetzt bis zu 6 Module gratis

- ✓ 0% Mehrwertsteuer
- ✓ Regionale Handwerker
- ✓ Persönliche Ansprechpartner



Thüga Energie GmbH
Industriestraße 9
78224 Singen

beratung@thuega-energie.de
Telefon: 07731 5900-1600

thuga
Energie

Energie kann mehr.

Ein Zeichen von Beständigkeit

Musikverein Bietingen zieht positives Fazit

Der Musikverein Bietingen zog in seiner Generalversammlung am vergangenen Freitag im Bietinger Probelokal ein positives Fazit. Auch das Doppelkonzert mit Randegg gehört dazu. Der Osterfunken am Ostersonntag ist schon in Planung, und auch das Vatertagsfest soll in diesem Jahr wieder zu den Highlights des Vereinslebens zählen.

Bietingen. Aufgrund der zahlreichen Auftritte, Proben und Ausflüge im vergangenen Jahr, hob Schriftführerin Diana Zolg bei ihrem Jahresrückblick nur die wichtigsten Termine hervor, um nicht den Abend »zu sprengen«. Die Höhepunkte der insgesamt 62 Proben und Auftritte waren zum einen der Ausflug zu den Musikkollegen nach Ronneburg bei Frankfurt (für deren 90er-Party sich die Musikerinnen und Musiker gemeinsam extra Batik-T-Shirts anfertigten), zum anderen die Fasnacht, aber auch die Ausrichtung des Jugendfestivals des Bezirks Grenzland und das erste Doppelkonzert gemeinsam mit dem Musikverein Randegg.

Auf dieses kam auch der erste Vorsitzende Thomas Barth zu sprechen: »Sowohl bei uns Musikern als auch bei den Zuhörern kam das »Projekt Doppelkonzert« sehr gut an«, schlussfolgerte er.

Weil dieses Projekt allen Seiten so gut gefallen habe, sol, es nach Beschluss der beiden Vereine befristet für das Jahr 2024 weitergeführt werden, erklärte Barth.

Die Musikvereine Randegg und Bietingen würden also in 2024 öfter gemeinsam auf einer Bühne auflaufen. Um diese musikalische Veränderung ging es auch in dem Bericht von Dirigent Gerd Bart: »Wir haben gemerkt: der Sound in solch einem großen Orchester zweier Vereine klingt ganz anders. Es macht sehr viel Spaß, aber wir haben nun auch die Herausforderung, die Töne in den verschiedensten Stücken neu auszugestalten«.

Er freue sich, gemeinsam auch mit Registerproben an

dem neuen Sound für 2024 zu arbeiten. Der Kassenbericht von Kassiererin Natalie Franke fiel positiv aus, was vor allem daran lag, dass der Verein »Glück mit zwei gut laufenden Veranstaltungen« hat, ordnete Thomas Barth ein und spielte dabei auf den Osterfunken und das Vatertagsfest an. Dabei dankte er sich bei den vielen Helfern, die diese Veranstaltungen jedes Jahr tatkräftig unterstützten. Ein gutes Plus konnte nicht nur die Vereinskasse vorweisen, sondern auch die Mitgliederzahl. Insgesamt vier Musikerinnen und Musiker, davon zwei Jugendliche, konnte der Musikverein Bietingen als aktive Mitglieder ins sogenannte Probejahr aufnehmen. Damit steigt die Zahl der aktiven Mitglieder des Musikvereins auf 32. Eine Verabschiedung war aber auch dabei, die der Verein deutlich spürt: Richard Brachat verlässt den Musikverein nach 60 Jahren aktiver Mitgliedschaft. Beim Jahreskonzert im Dezember wurde er bereits offiziell verabschiedet, vom Blasmusikverband ausgezeichnet und von seinen Musikkollegen beschenkt. Doch auch bei der Generalversammlung konnten die Musikerinnen und Musiker ihn nicht ohne weiteres gehen lassen: Vom Vorsitzenden Thomas Barth erhielt er ein aus einem Baumstamm selbst geschnitztes Miniaturexemplar des Bietinger Osterfunken – eine der Veranstaltungen, in die Richard Brachat Jahr für Jahr eine Menge Arbeit und Herzblut gesteckt hatte.

»Wie verabschiedet man einen Vereinsmenschen, der sein ganzes Leben im Verein war und das so intensiv gelebt hat?«, gab Thomas Barth dem großen Engagement Brachats Ausdruck.

»Es hat gehört für mich viel Mut zu diesem Schritt. Ich werde Euch schon ein bisschen vermissen«, fügte Richard Brachat hinzu. Die Neuwahlen der Vorstandschaft zeigten vor allem eines: Beständigkeit. Alle acht zu wählenden Posten wurden einstimmig wiedergewählt.



Die Vorstandschaft des MV Bietingen: (von links) Markus Riedmüller (passiver Beisitzer), Iris Rogosch (aktive Beisitzerin), Erich Feißt (passiver Beisitzer), Natalie Franke (Kassier), Stephanie Feißt-Ruh (Materialwart), vorne: Petra Bart (Jugendwart), hinten: Thomas Barth (Vorsitzender), vorne: Diana Zolg (Schriftführerin), hinten: Gerd Bart (Dirigent), hinten: Irina Altmann (aktiver Beirat), vorne: Aline Auer (Pressewart), Rebecca Zolg (Einkäufer). Es fehlen auf dem Bild: Alina Aichem (Notenwart) und Alexander Steybe (stellvertretender Vorsitzender).
Fotos: Auer



Mit Schokoladentafeln, auf denen die Mitglieder unterschrieben haben, und einem Miniatur-Osterfunken wurde Richard Brachat (rechts) vom Vorsitzenden Thomas Barth (links) und seinen Musikkollegen verabschiedet.



Dieses Mal wurden wieder die Musikerinnen und Musiker mit einer Anwesenheit von über 90 Prozent an Proben und Auftritten geehrt: (von links) Thomas Barth, Gerd Bart, Bastian Bart, Richard Brachat, Larissa Buchmann.



Den Ostersonntag bei einem riesigen Osterfeuer ausklingen lassen – das kann die ganze Familie am 31. März ab 17:30 Uhr auf der Wiese oberhalb des Bietinger Sportplatzes. Der Musikverein Bietingen veranstaltet in diesem Jahr wieder den Bietinger Osterfunken. Mit Getränken, Grillwürsten vom Holzkohlegrill und Schupfnudeln lässt sich die Atmosphäre des riesigen Holzhaufens, welcher beim Anbruch der Dunkelheit entzündet wird, genießen. Für die Kleinen gibt es Kindergrillwürste, welche sie selbst am Stock über dem Feuerkorb grillen dürfen.

Foto: Archiv Auer

Wall und Graben

Starkregenereignisse in Bietingen sollen in Schach gehalten werden

Das Büro »Wald + Corbe« hatte vor einiger Zeit einen Bericht zum Starkregenrisikomanagement vorgestellt und die Hangwasserableitung geprüft. Nun diskutierte der Ausschuss für Technik und Umwelt in der Festhalle Bietingen erneut über Maßnahmen.

Bietingen (md). Einige der vorgeschlagenen Maßnahmen wurden bereits umgesetzt: So wurde der Graben an der Romelstraße in Bietingen 2022 gereinigt, aufgeweitet und die Dole instant gesetzt. Ein weiterer Vorschlag des Büros waren Gräben und Wälle oberhalb der Kettelbrunnstraße und der Ebringer Straße, um das Wasser östlich vorbeizuleiten und dort über einen Kanal von der Ebringer Straße am Schleithof vorbei abzuführen. Dazu müsste allerdings dieser Kanal erst gebaut werden. Weiter sollte oberhalb des Schleithofs an einem Gehölzstreifen ebenfalls ein Graben verlaufen, der wiederum den Hof schützen soll. Bisher konnte eine Umsetzung allerdings noch nicht in Angriff genommen werden. 17 Grundstückseigentümer sind anzusprechen, um herauszufinden, ob sie mit einem Eingriff durch die Gemeinde einverstanden sind oder den Grund verkaufen. Eine Kostenschätzung

von 2021 hatte Restle auch dabei: 531.000 Euro. »Es ist für uns die einzige logische Lösung, um diese Wässer abfangen zu können«, so Restle. »Ungünstig ist, dass die, die die nassen Füße bekommen, nicht die sind, denen die Flächen gehören. Starkregenereignisse mit monsunartigen Gewittern wird es im Sommer immer häufiger geben«, erklärte der Bürgermeister Dr. Michael Klinger, der die Sitzung für Fragen aus der Bevölkerung unterbrach. Hier meldeten sich Bürger zu Wort, die über Wassermassen berichteten, die direkt über die Ebringer Straße in den Ort flössen. Die enge Straße führe dazu, dass Landmaschinen und Pkw immer wieder auf das Bankett ausweichen müssten, wodurch die Straße immer weiter abkippe und das Wasser so verstärkt in den Ort fließe. Hier müsste die Gemeinde Grund erwerben, um einen Graben zu ziehen.

»Ich glaube die Maßnahmen von »Wald + Corbe« sind sinnig. Sie reichen aber noch nicht, angesichts der Wassermassen, die über die Straße reinlaufen. Den Kanal bräuchten wir, damit wir das Wasser überhaupt weg bekommen. Wir werden uns diesen Bereich an der Ebringer Straße nochmals anschauen«, so der Bürgermeister.

Erste Mannschaft unterliegt Spitzenreiter

Gottmadinger Niederlage in der Bezirksliga

Gottmadingen. Trotz Markus Horvath und Christian Frey, welche in den Einzeln ungeschlagen blieben, verlor der TTS Gottmadingen das Heimspiel gegen den TTC GW Konstanz III in der Herren Bezirksliga mit 5:9 Punkten. In den Eingangsdoppeln bekamen Horvath, M./Sernatinger eher wenig Gegenwehr beim 3:0-Sieg gegen Herzog/Pfister. Die Gottmadinger Gabriel/Frey konnten gegen Krieg/Mayer nicht bestehen und verloren in 3:1 Sätzen. Horvath, Chr./Hug bekamen ihre Gegner Jarmut/Schwarzenberg beim deutlichen 9:11, 7:11, 2:11 nicht richtig in den Griff. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 1:2. In den nachfolgenden Einzeln gelang es Markus Horvath den Konstanzer Christian Mayer insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Begegnung endete schließlich mit einem klaren 3:0-Erfolg. Nicht so gut lief es für den gesundheitlich angeschlagenen Andreas Sernatinger bei seinem 0:3 gegen Sascha Krieg. Beim Spielstand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Axel Gabriel hatte daraufhin gegen Steffen Jarmut bei seinem 0:3 wenig zu bestellen. Das Einzel zwischen Christian Frey und Jannis Herzog endete dagegen mit einem umkämpften Fünf-Satz-Erfolg für Frey. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 gegenüber. Kaum was zu bestellen hatte Christian Horvath bei seinem 0:3 gegen Pascal Pfister. Lange dagegenhalten konnte Franz Hug beim 2:3 gegen Ingo Schwarzenberg. Hug lag bereit 0:2 zurück und konnte auf 2:2 ausgleichen. Das Spiel verlor Hug

dennoch knapp im 5. Satz mit 11:9. Im vorderen Paarkreuz musste Markus Horvath lange mit Sascha Krieg ringen, bis er seinen Kontrahenten mit 6:11, 11:8, 9:11, 11:6, 11:6 niedergewungen hatte. Ohne Satzgewinn für Andreas Sernatinger verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Christian Mayer. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der folgenden 1:3-Niederlage jedoch für Axel Gabriel gegen Jannis Herzog. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 4:8. Einen knappen Sieg feierte indessen Christian Frey beim 3:2 gegen Steffen Jarmut, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Christian Horvath hatte nachfolgend gegen Ingo Schwarzenberg bei seinem 0:3 kaum eine Chance. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 5:9 beendet.

Die zweite Herrenmannschaft des TTS Gottmadingen trat auswärts in Bittelbrunn gegen die dortige zweite Mannschaft an und verlor mit 7:3 Punkten. Bester Einzelspieler dabei war Werner Maier, welche das Doppel mit Norbert Höchst und auch seine beiden Einzel siegreich gestalten konnte. Tobias Frewein verlor seine beiden Einzel denkbar knapp jeweils erst im fünften Satz. Auch Fabian Marzahl verlor gegen Michael Hertenstein erst im fünften Satz.

Am Samstag, 6. April, spielt um 11 Uhr TTC Beuren a.d.A.Jug.4 gegen die TTS Jungen, um 18 Uhr spielt der TTC Beuren a.d.A. 2 gegen die TTS Herren 2, um 19 Uhr spielt der SC Konstanz-Wollmat. 4 gegen TTS Herren 3 und um 20 Uhr spielt der RSV Neuhäusern gegen TTS Herren 1.

Amtsblatt-Abo wird abgebucht

Bitte Bankverbindung überprüfen

In den nächsten Tagen wird das zweite Quartals-Abonnement für GOTTMADINGEN aktuell in Höhe von 8 Euro abgebucht werden. Die Abonnenten werden gebeten, ihre angegebene Bankverbindung, IBAN und BIC, auf Richtigkeit und Aktualität zu überprüfen. Änderungen bitten wir umgehend dem Info Kommunal-Verlag, 78234 Engen, Jahnstraße 40, Tel. 07733/996594-0, E-Mail: info@info-kommunal mitzuteilen.

Ein Rückblick auf das Jahr

Naturfreunde Gottmadingen ehrten Mitglieder



Vordere Reihe: (von links) Anneliese Beyer, Helmut Klopfer, Andreas Hühner, Isolde Hühner, Brigitte Schmidt. Hintere Reihe: (von links) Markus Zähringer, Clemens Isak, Ulla Klein, Daniela Preimesser, Corinna Schmidt. Die Jubilarinnen Doris Fahr-Scheu und Ulrike Kraus fehlen auf dem Bild und waren entschuldigt.
Foto: Naturfreunde Gottmadingen

Gottmadingen. Die Naturfreunde trafen sich zur ihrer Jahreshauptversammlung in der AWO-Gaststätte in Gottmadingen. Das Vorstandsteam freute sich über den zahlreichen Besuch und hieß die anwesenden Mitglieder, Gäste und Jubilare, den Bezirksleiter Markus Zähringer und die Stellvertreterin des Bürgermeisters, Kirsten Graf, herzlich willkommen. Nach einer Gedenkminute für die im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder, wurde zur Tagesordnung übergegangen.

Das gesamte Vorstandsteam, die KassiererIn und die Spartenleiter wurden von der Versammlung einstimmig entlastet. Daniela Preimesser schied auf eigenen Wunsch aus dem Vorstand aus. An ihre Stelle wurde Clemens Isak einstimmig in den Vorstand gewählt. Die Bürgermeisterstellvertreterin Graf bedankte sich für die Einladung

und die Mitarbeit der Naturfreunde bei Gemeindeveranstaltungen, zum Beispiel beim SlowUp. Das Vorstandsteam bedankte sich bei allen Tourenführern und Spartenleiter für den großen Einsatz im vergangenen Vereinsjahr. Nur durch deren Leistung konnte auch 2024 wieder ein so umfangreiches Tourenprogramm aufgestellt werden.

Für 60 Jahre Vereinszugehörigkeit wurde Helmut Klopfer von Markus Zähringer geehrt. Doris Fahr-Scheu und Ulrike Kraus wurden für 40 Jahre Mitgliedschaft, Isolde und Andreas Hühner sowie Anneliese Beyer für 25 Jahre Vereinszugehörigkeit geehrt und erhielten ein kleines Präsent. Vorstandsmitglied Ulla Klein beendete die Versammlung und wünschte ein erfolgreiches und unfallfreies Vereinsjahr 2024. Mit dem Lied »Wir zieh'n am Morgen« wurde die Versammlung beendet.

Niederlage und Sieg

Alle drei Stürmer trafen für die erste Mannschaft

Randegg. Die zweite Mannschaft des VfB verlor gegen Nordstern Singen/Schlatt mit 1:0 Toren. Mit einem Sieg hätte man die rote Laterne an den Gegner abgeben können. Die erste Mannschaft musste in Rieslingen gegen die dortige dritte Mannschaft antreten. In einem guten Kreisliga-Spiel entschied der VfB die Begegnung mit einer starken Leistung der Angriffsreihe. Alle drei Stürmer trafen.

Margraf (doppelt), Albarjas und Staiger (je einmal) waren die Torschützen für den VfB. Mit guten Paraden hielt der VfB-Keeper Beck die Mannschaft im Spiel und sorgte damit für den klaren 4:0-Sieg. Die Mannschaft kletterte auf den dritten Tabellenplatz. Am kommenden Wochenende spielen am Samstag um 14 Uhr der VfB 2 gegen FC Hilzingen 3 und um 16 Uhr spielt der VfB 1 gegen SC Weiterdingen.

Theaterstück für einen guten Zweck

Der Erlös der 72-Stunden-Aktion der Pfarrjugend wird an das Jugendwerk Gailingen gehen



Das Orga-Team der 72-Stunden-Aktion: (von links) Ebbe Sander, Alina Hirt, Hanna Boddin, Mara Slowig.
Foto: Sander

Gottmadingen. Die Pfarrjugend Gottmadingen hat es sich im Rahmen der bundesweiten Sozialaktion »72 Stunden« des BDJ zur Aufgabe gemacht, innerhalb von drei Tagen ein eigenes Theaterstück umzuschreiben und dieses am dritten Tage, dem 21. April in der Fahrkantine auf die Bühne zu bringen. Das Erstellen der Kostüme und der Bau des Bühnenbildes wird selbstverständlich auch in Eigenregie ausgeführt. 65 Kinder im Alter von neun bis 15 Jahren und 25 motivierte Leiter stellen sich der Herausforderung. Die öffentliche Theateraufführung soll Spenden für den guten Zweck generieren.

Die Pfarrjugend unterstützt gerne den Bau von sozialen Einrichtungen in der Region, was sie bereits 2019 unter Beweis stellte, als die Spendeneinnahmen dem Bau des Hospiz in Singen zugutekamen. Somit stand der diesjährige Spendenempfänger bereits im Frühjahr 2023

fest, als das Leiterteam von dem Neubau des Eltern-Kind-Hauses in Gailingen erfuhr. Der Neubau der Kinder- und Jugend-Rehabilitationsklinik bietet ein Zuhause auf Zeit für 26 Kinder und jeweils ein Elternteil zur Begleitung.

Als die verantwortlichen Leiter Mitte März die Klinik besuchten und von Tanja Kranz eine Führung durch das Gelände bekamen, hat sich der Eindruck des perfekten Partners bestätigt, denn es handelt sich um eine Einrichtung welche für gleichaltrige Kinder wie die Teilnehmenden der Sozialaktion gedacht ist und auf Spenden angewiesen ist. Also eine Unterstützung von und für Kinder.

Die Pfarrjugend Gottmadingen freut sich, viele Zuschauer am 21. April um 14 Uhr in der Fahr-Kantine begrüßen zu dürfen, wenn ihr selbstinszeniertes Theaterstück von den teilnehmenden Kindern aufgeführt wird.

Bereit fürs Glasfaserland, Gottmadingen?

Jederzeit eine starke Verbindung mit dem
kostenfreien Glasfaseranschluss der NetCom BW.

Die NetCom BW plant Gottmadingen und seine Teilorte mit Glasfaser zu erschließen – der modernsten Infrastruktur für Highspeed-Internet. Sichern Sie sich einen kostenfreien Glasfaseranschluss in Verbindung mit einem Glasfaser-Tarif der NetCom BW. Besuchen Sie eine unserer Informationsveranstaltungen für den **eigenwirtschaftlichen Ausbau**. Prüfen Sie im Vorfeld, ob Ihre Adresse gefördert oder eigenwirtschaftlich ausgebaut wird auf: www.netcom-bw.de/gottmadingen

Informationsveranstaltung Bietingen

Wann? Di., 09.04.2024, 19:00 Uhr

Wo? Turnhalle, Schulstraße 1, Bietingen

Informationsveranstaltung Gottmadingen


Wann? Do., 11.04.2024, 19:00 Uhr

Wo? Mensa der neuen Eichendorff-Realschule,
Rielasinger Straße 28, Gottmadingen

Informationsveranstaltung Randegg

Wann? Do., 18.04.2024, 19:00 Uhr

Wo? Grenzlandhalle, Grenzland-
straße 15, Randegg



Jetzt
entscheiden und
bis zu 2.000 €
sparen

Anzeige

Der Garten im Frühling

Hitzekünstler im Garten

Experten-Tipps und clevere Strategien für blühende Vielfalt auch bei Trockenheit

Hegau. In Anbetracht der immer heißer werdenden Sommer mit längeren Phasen ohne Regen raten Landschaftsgärtnerinnen und -gärtner verstärkt zu hitzeresistenten Pflanzen.

Dazu zählen zum Beispiel

Stauden aus der Prärie, dem mediterranen Raum oder auch anspruchslose Gräser. Diese robusten Gewächse überstehen die hiesigen Sommer gut und kommen auch mit weniger Wasser zurecht, denn sie haben von Natur aus Strategien gegen Hitze, übermäßige Sonneneinstrahlung und Trockenheit entwickelt.

Einer der beliebtesten Sonnenanbeter für den Garten ist der Echte Lavendel. Dieser duftende Halbstrauch kommt ursprünglich aus den Küstenregionen des Mittelmeerraums. Dort wächst er wild auf felsigen, trockenen Hängen und trotz den schwierigen Bedingungen dort auf verschiedene Weise. Zum einen kühlt er aktiv sein Laub, indem er ätherische Öle abgibt zum anderen sind seine Blätter sehr schmal und bieten daher deutlich weniger Oberfläche mit

Spaltöffnungen, über die Wasser verdunsten kann. »Schaut man sich den Lavendel etwas genauer an, erkennt man zudem einen leichten Flaum auf den Blättern. Diese Härchen reflektieren das Sonnenlicht und schützen die Pflanze vor Verbrennungen.«, erklärt Achim Kluge vom Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau (BGL). Nicht zuletzt ist Lavendel aufgrund seiner Wurzeln gegen Trockenheit gewappnet: Neben einem gut ausgeprägten Wurzelgeflecht bildet er lange Pfahlwurzeln. Diese reichen bis tief in die Erde, wo es ausreichend Wasser gibt. Denselben Trick nutzen auch Rosen oder Stauden wie die Herbanemone.

Andere Gewächse setzen bei ihren Blättern dagegen auf helle Farbtöne: Das Perlkörnchen oder auch die Spanische Edeldistel

schützen sich zum Beispiel mit hellgrünen, silbrigen oder auch blau-violetten Blättern und Blüten. Schmale, kleine Blätter und ein helles Grün trägt auch die Bläuliche Wolfsmilch. Weitere Informationen zu trockenheitsresistenten Pflanzen gibt es bei den Experten der Firma Schwehr, Garten- und Landschaftsbau in Engen.





GARTENBAU
Bohnenstengel

Erdarbeiten • Pflasterarbeiten
Baumpflege • Baumfällung

Mobil: 0171 452 66 11
bohnenstengel.christian@web.de
Biberstraße 18 • 78244 Gottmadingen-Bietingen

Meine Leidenschaft!
- Ihr Garten!

Garten- und Landschaftsbau
78239 Rielasingen-Worblingen
Telefon: 01 52/27 66 21 62

**Pflastersteinreinigung, Pflasterverlegung,
Bepflanzungen, Rasenpflege,
alles rund ums Haus**

Zuverlässig, preiswert und fachgerecht.

STURM 

Bepflanzung & Pflege von Grünanlagen, Gartenbau

Tobias Sturm Gottlieb-Daimler-Str. 4
78234 Engen-Welschingen
Telefon 0173 6690144

sturmgarten@web.de

Garten Krafft 

Gartenpflege und Gartenbau mit Hingabe & Erfüllung
... mit über 20 Jahren Erfahrung!

Frühlingsaktion! - Pflege - 19 % MwSt. Rabatt!

- Neu- und Umgestaltungen von Aussenanlagen
- Baum, Strauch oder Staude
- Dienstleistung in alter Tradition, kompetent und zuverlässig
- Baumfällung, auch extrem!
- Wir machen Ihren Garten und den Eingangsbereich barrierefrei
- Beton und Naturstein Mauer, Weg oder Terrasse
- **Kostenlose Planung und Beratung**
- Einfahrt und Sitzplatz
- Bachlauf oder Teich
- Wellness und Pool

Hierbei liegt uns die kompetente Beratung sowie Unterstützung vor und nach der Arbeit in Ihrem Garten immer am Herzen.

Garten Krafft GmbH
Carl-Benz-Str. 6, 78234 Engen
Tel. 077 33/9 82 89 77 • E-Mail@gartenkrafft.de • www.GartenKrafft.de

Jetzt ist Pflanzzeit!

- Heu und Stroh
- Blumenerde
- Torf
- Rindenmulch
- Hobelspäne
- Sägemehl
- Holz



L. Krause
LANDESPRODUKTE

Öffnungszeiten:
Mi., Fr., Sa. 09.00–12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Lothar Krause, Winkelstr. 35
78259 Mühlhausen-Ehingen
Tel.: 07733/506671
Fax: 07733/506672
Mobil: 0171/5338851
Krause.lothar1@t-online.de

Anzeige

Auf ins neue Gartenjahr

Ein Garten für Alle

In Gemeinschaft gärtnern – zwischen Krankenhaus und Spitalkirche in Engen

Hegau. »Neue Saison im Garten Eden«: Rund 1.000 frische Setzlinge haben Gartenbauer Markus Krafft und sein Team im Engener Gemeinschaftsgarten ausgebracht. In den Rabatten zwischen Krankenhaus und Spitalkirche wachsen nun Kopfsalat, Blumenkohl, Kohlrabi, Kohl, Lauch, Petersilie und Schnittlauch. Eigener Anbau ist möglich und erwünscht, auch hier gilt das Prinzip: »Alles gehört allen.«

Ob selbst angelegtes oder von den Profis gepflanztes Beet: Die Pflege des Gartens liegt bei den BürgerInnen. Wer den Garten

Eden nutzen möchte, sollte nicht nur beim Ernten Hand anlegen: »Kultivierte Pflanzen benötigen Platz und Licht zum Wachsen. Entferne wildes Grün und Wildkräuter«, heißt es daher im Garten-»Knigge«, der gut sichtbar am Eingang platziert ist. Initiiert hat Markus Krafft den »Garten Eden« 2021, jedes Jahr werden die Beete zu Beginn der Saison bestückt und dann den Engenerinnen und Engenern in Eigenverantwortung überlassen. Geöffnet ist der Garten an sieben Tagen die Woche von Sonnenauf- bis Sonnenuntergang.



Das Team von Gartenbauer Markus Krafft pflanzte neue Setzlinge, darunter: Rote Beete, Batavia Grün und Rot, Lollo Rosso, Blumenkohl, Brokkoli, Kohlrabi Weiss, Weißkohl, Fenchel, Lauch und glatte Petersilie . **Fotos: Krafft**



Mit viel Liebe zum Detail ist die Neubestückung der Startschuss für alle, die mit grünem Daumen im »Garten Eden« selbst Hand anlegen wollen.



Auch Blumen wurden entlang der Mauer gepflanzt.



Zur Erntezeit können sich die EngenerInnen bald knackig-frisches Gemüse und Salat schmecken lassen.



Mit Bienenbonus

Gestalten Sie mit uns Ihre blühenden Gärten, natürlich bunt, nachhaltig und voller Leben.



Richard-Stocker-Str. 3 | 78234 Engen | www.garten-schwehr.de

am 27./28. April '24
auf dem Gelände von



Immendinger

Garten-Tage

Immendingen, Gewerbepark 4
www.immendinger-garten-tage.de

Ausstellung • Bewirtung • Unterhaltung **Eintritt frei**

Liste für den Kreistag

CDU nominiert sieben Kandidaten im Wahlkreis IV



Die Kandidaten der CDU im Wahlkreis Gottmadingen: (von links) Martin Schneble, Holger Mayer, Patrick Pfeiffer, Steffen van Wambeke, Alexandra Müller-Mengis. Auf dem Bild fehlen Harald Degenhard und Michael Stemke.

Hegau. Die CDU im Wahlkreis IV hat ihre Kandidatinnen und Kandidaten für die bevorstehende Kreistagswahl am 9. Juni nominiert. Mit sieben Personen geht die Fraktion in den Gemeinden Gottmadingen, Hilzingen, Gailingen und Büsingen ins Rennen. Bei der Nominierungsversammlung wurde eine ausgewogene Liste aufgestellt. An der Spitze der Liste steht Hilzingens Bürgermeister Holger Mayer. »Viele Entscheidungen aus dem Kreistag wirken sich auf die Kommunen aus. Deshalb ist es umso wichtiger, dass die Kommunen eine starke Stimme im Kreistag haben«, so Mayer. Auch der bisherige Kreisrat, Martin Schne-

ble, will es noch einmal wissen. Zentrales Thema wird aus seiner Sicht der Klinikneubau des Gesundheitsverbundes des Landkreises Konstanz. Auch andere Themen wie den Bau der Atemschutzübungsstrecke, ein attraktiver Nahverkehr oder die ärztliche Versorgung im Landkreis stehen auf der Agenda. Aus Gottmadingen treten Patrick Pfeiffer, CEO der motrona GmbH, der örtliche Bäckermeister Michael Stemke und Harald Degenhard an. Hilzingen ist außerdem mit Hauptamtsleiter Steffen van Wambeke und Gailingen mit der Vorsitzenden des Vereins Kindorado, Alexandra Müller-Mengis, vertreten.

Stiftung fördert Experimentelle

Kunst- und Kulturveranstaltung in Randegg erhält 15.000 Euro

Gottmadingen (md). Der Anneliese-Bilger-Stiftung ging im Wirtschaftsjahr 2024 bisher lediglich ein Zuschussantrag zu – vom Förderkreis für Kultur und Heimatgeschichte (FöKuHei) für die EXPERIMENTELLE 22, die diesen Sommer wieder in Randegg stattfinden wird. Hierfür erbat sich der FöKuHei von der Gemeinde einen Zuschuss über 15.000 Euro. Dem Zuschussantrag war ebenfalls ein Kosten- und Finanzierungsplan angehängt. Hier erkundigte sich Stefanie Brachat (FWG) bezüglich der Kosten für den Ausstellungskatalog, bei dem hohe Kosten geringe Einnahmen gegenüberstehen. »Kataloge sind in der Kunstwelt immer ein Zuschussgeschäft. Ohne Katalog gibt es keine Ausstellung. Der

hochwertige Druck und der Aufwand bedingen den Preis. Wenn man diesen so verkauft, um auf Null rauszukommen, würde er im Bereich von 80 Euro kosten. Zu diesem Preis kauft ihn niemand«, erklärte Bürgermeister Dr. Michael Klinger und erinnerte daran, dass über diese Angelegenheit bereits in der Vergangenheit diskutiert wurde. Mit zwei Enthaltungen stimmte der Stiftungsrat dem Zuschuss über 15.000 Euro für die EXPERIMENTELLE zu. Den restlichen jährlichen Zuschüssen stimmte der Stiftungsrat einstimmig zu, womit sich die Stiftungszahlungen auf etwa 160.000 Euro belaufen, wovon ein großer Teil, 140.000 Euro, für die Neugestaltung des Spielplatzes Riedwies vorgesehen ist.

Eine erhebliche Verbesserung im Haushalt

Vorläufiges Jahresergebnis gibt Grund zur Freude

In der vergangenen Gemeinderatssitzung gab Kämmerer Andreas Ley einen Überblick über das vorläufige Jahresergebnis 2023. Dieses wies deutliche Verbesserungen auf als ursprünglich angenommen.

Diese Investitionen werden also noch auf die Gemeinde zukommen. Kirsten Graf (SPD) erkundigte sich mit Hinblick auf die Schlagzeilen bezüglich des Haushalts der Stadt Singen, wie wahrscheinlich Rückforderungen an die Gemeinde seien. »Wir sind ja bei der Veranschlagung der Gewerbesteuer relativ vorsichtig und tun dies nach bestem Wissen und Gewissen. Haushaltssicherheit ist Haushaltsklarheit«, erklärte Ley. Die konservative Haushaltsplanung hieß Dr. Bernd Schöffling (CDU) gut: »Die Ausgaben kommen vielleicht zeitverzögert, aber sie kommen sicherlich. Die Konjunktur war für die Betriebe gut. Wenn man seine Betriebe sorgfältig begleitet, kann man da gut planen«. Bürgermeister Dr. Michael Klinger fügte hinzu, dass unterjährig durchaus korrigiert und zurückgefordert werde. Daher sei es sinnvoll, nicht am obersten Anschlag zu kalkulieren, und einzuplanen, dass es Rückforderungen geben könnte. »Sonst verkauft man das Fell des Bären, bevor er erlegt ist«, erklärte er, eine positive Überraschung sei laut ihm immer besser. »Die Einsparung beim Personal tut mir weh, das ist ja nicht wirklich eine Einsparung«, meinte Bernhard Gassner (SPD). Dem stimmte der Bürgermeister zu, er würde gern mehr Mitarbeiter im Rathaus beschäftigen und die Arbeit auf mehr Schultern verteilen und das Geld lieber ausgeben. Einstimmig nahm der Gemeinderat schließlich den Überblick zur Kenntnis.

Gottmadingen (md). Drei Haushaltszwischenberichte präsentierte Ley im Laufe des Jahres 2023, immer hatte er erfreuliche Nachrichten für die Gemeinderäte dabei, so auch in der vergangenen Woche. Der Haushaltsansatz für das ordentliche Ergebnis des Haushalts belief sich auf 43.000 Euro, das veranschlagte ordentliche Ergebnis beläuft sich vorläufig auf 2,47 Millionen Euro. Dies beruht vor allem auf der deutlich positiveren Entwicklung der Gewerbesteuer, sie verbesserte sich um 2,3 Millionen Euro. Auch die Schlüsselzuweisungen, Vergünstigungssteuer und die Grundsteuer legten ordentlich zu. Gleichzeitig sanken die Aufwendungen, etwa beim Personalaufwand und der Straßen- und Grundstücksunterhaltung. Auch der Finanzhaushalt im investiven Bereich verbesserte sich deutlich. Der veranschlagte Finanzierungsmittelüberschuss entwickelte sich von einem Bedarf im Haushaltsplan von 2,8 Millionen Euro auf einen Überschuss von 3,9 Millionen Euro im vorläufigen Ergebnis. Dies lag vor allem daran, dass nicht alle investiven Baumaßnahmen umgesetzt werden konnte. »Aber aufgeschoben heißt nicht aufgehoben«, kommentierte Ley.

Ostermontagswanderung

Naturfreunde Gottmadingen sind unterwegs

Gottmadingen. Die Naturfreunde Gottmadingen treffen sich am Ostermontag, 1. April, zu ihrer traditionellen Ostermontagswanderung mit Grillen. Treffpunkt ist um 10 Uhr auf dem Parkplatz beim Feuerwehrhaus in Gottmadingen. Über das »Müllers-Wäldle« wird zum Gottmadinger Schützenhaus gewandert. Die Gehzeit beträgt circa zwei Stunden. Wer

nicht mitwandern will, kann mit dem Auto um 12 Uhr zum Schützenhaus fahren. Dort wird gegrillt, findet das Ostereiersuchen statt und werden Spiele angeboten. Grillgut ist mitzubringen. Getränke und Kaffee können im Schützenhaus bezogen werden. Ende der Veranstaltung ist gegen 15 Uhr. Nähere Infos gibt es bei Brigitte Schmidt, Tel. 07735 6279906.

Eine große Bandbreite an Einsätzen

Feuerwehr Bietingen war sehr aktiv

In der Jahreshauptversammlung der Feuerwehrabteilung Bietingen blickten die Kameradinnen und Kameraden auf ein ereignisreiches Jahr zurück, sowohl was die Einsätze als auch die geselligen Aktivitäten anging.

Bietingen (md). Neben einer Tunnelübung und einer gemeinsamen Übung mit der Thaynger Feuerwehr an der Zimmerei Wik zog es die Bietinger Abteilung auch auf die Insel Reichenau, die sie mit einem Kanu umrundeten. Sie hatten reichlich Spaß und ließen es sich auch nicht nehmen, die Brauerei »Inselbier« zu besuchen und sich durch das Sortiment zu probieren, berichtete Schriftführer Sebastian Nadj in seinem Protokoll. Kaum einen Monat später stand der erste Einsatz der Wehr an, denn ein Mähdrescher in der Nähe des Hangler Hofs geriet in Brand, die Flammen griffen auf das umliegende Feld über. Nachdem die Landmaschine und das Feld gelöscht werden konnten, musste die Bietinger Wehr nochmals für Nachlöscharbeiten anrücken, denn ein Reifen des Mähdreschers entzündete sich erneut. Nachdem auch dieses Feuer gelöscht war, konnten die Bietinger den Einsatz schließlich beenden. Ein gemeldeter Gasgeruch im Vogelbuckweg stellte sich als Fehlalarm heraus. Anfang September löste ein Brandmelder im Pfarrhaus aus, ein Piepton alarmierte die Anwohner. Da sich der Brandmelder hinter einer verschlossenen Tür befand, musste diese durch die anrückende Feuerwehr aufgebrochen werden, ein Brand konnte allerdings nicht festgestellt werden. Wie Kommandant Torsten Rogosch hinzufügte hätten vermutlich Küchendämpfe von außen über das Fenster den Melder ausgelöst. Der nächste Einsatz ließ nicht lange auf sich warten: Es wurde ein Fassadenbrand gemeldet, der von den Anwohnern selbstständig gelöscht werden konnte. Entspannter wurde es schließlich beim Besuch des Kindergartens St. Raphael bei der Feuerwehr, bei dem die Kinder unter anderem selbst ans Strahlrohr durf-



Abteilungskommandant Torsten Rogosch (links) und der stellvertretende Gesamtkommandant Thomas Schleicher (rechts) gratulierten (von links) Florian Liehn (Oberlöschmeister), Anika Bartsch (Oberfeuerwehrfrau) und Sebastian Nadj (Oberlöschmeister) zur Beförderung.
Foto: Durlacher

ten und erlebten, wie viel Kraft Wasser entfalten kann. Zwei Tage später ging das Feuerwehlerlebnis für die Kindergartenkinder weiter, denn die Jahreshauptprobe der Abteilung Bietingen fand dieses Jahr im Kindergarten St. Raphael statt. Begeistert schauten die Kleinen zu, wie ihr Kindergarten von den Feuerwehrleuten gerettet wurde.

Der Einsatz- und Übungsreigen wurde durch den Kameradschaftsabend unterbrochen, bevor am ersten Weihnachtsfeiertag ein Ast auf der Fahrbahn entfernt werden musste. Eine Ölspur wurde kurz vor Dreikönig beseitigt, die traditionelle Winterwanderung konnte ebenfalls erst im neuen Jahr erfolgen, da es an Schnee mangelte. Zum Zollparkplatz wurde die Wehr gerufen, weil sich eine auffällige Blutlache dort ausbreitete. Es stellte sich heraus, dass ein Lkw, der Schlachtabfälle transportierte, das Blut verlor. Nach Rücksprache mit dem Umweltamt wurde das Blut in die Kanalisation gespült.

Schließlich kam es am Tunnel in Richtung Zoll zu einem Pkw-Brand, später im Monat brannte eine forstwirtschaftliche Maschine im Wald zwischen Singen und Gottmadingen. Der letzte Einsatz in Nadj's Protokoll war der Pkw-Brand auf der B34 in

der Nähe der Baumschule Zolg. Kassier Gunnar Egger hatte für die Kameradinnen und Kameraden viele Zahlen dabei, am Ende stand ein kleines Minus. Die Kassenprüfer konnten ihm eine tadellose Kassenführung bescheinigen, was eine einstimmige Entlastung des Kassiers nach sich zog. Bei der Probenkontrolle konnte eine Verbesserung auf 80 Prozent Probenbesuch festgestellt werden, Thomas Bergmann und Torsten und Marius Rogosch erreichten dabei 100 Prozent. In seinem Kommandantenbericht berichtete Torsten Rogosch, dass es 2023 zu fünf Einsätzen der Wehr kam, in den drei Monaten des neuen Jahres bereits zu acht Einsätzen, verteilt auf die verschiedensten Einsatzgebiete. Erfreulicherweise konnte am »Tag der Bietinger Vereine« ein neues Mitglied gewonnen werden, Philipp Wieland, der sich zur Zeit in seiner Meisterprüfung befindet wurde offiziell in die Wehr aufgenommen und soll sich nach und nach in die Bietinger Wehr integrieren. Rogosch dankte der Gemeinde, dem Gesamtkommandanten Stefan Kienzler, seiner Mannschaft und der Altersabteilung für das geleistete Engagement und die gute Zusammenarbeit. »Es war ein interessantes Jahr, in dem alles dabei war. Es zeigte sich, dass die Feuerwehr über ihre Pflichten

hinausgehe, so Rogosch, der die Bedeutung der Kameradschaft und die der Wehr für den Ort betonte. »Wir sind ein verschworener Haufen«, fasste es Rogosch zusammen. Wichtig sei für ihn weiter die Gewinnung von Nachwuchs. Leider musste ein Austritt aus der Wehr bekannt gegeben werden, Bernd Hofmann wird die Wehr auf eigenen Wunsch verlassen. Aber es gab auch Beförderungen zu feiern: Anika Bartsch wurde zur Oberfeuerwehrfrau befördert, Florian Liehn und Sebastian Nadj zu Oberlöschmeistern.

Der stellvertretende Gesamtkommandant Thomas Schleicher dankte der Abteilung Bietingen für ihren unermüdlischen ganzjährigen Einsatz, der zeige, wie motiviert die Abteilung sei. »Macht weiter so«, dankte er den Kameradinnen und Kameraden. Auch freute er sich über die starke Beteiligung der Abteilung am öffentlichen Leben. Dies sei wichtig und am Beispiel des »Tags der Bietinger Vereine« zeige sich, dass es auch Früchte trage.

Bürgermeister Dr. Michael Klinger dankte ebenfalls der Abteilung: Das breite Spektrum der Einsätze zeige, dass es die aktive Abteilung mit ihrem guten Ausbildungsstand brauche, auch gesellschaftlich und kameradschaftlich.

Apotheken-Notdienst

vom 28. März bis zum 4. April

Do	28.03.	Scheffel-Apotheke Radolfzell, Haselbrunnstr. 48
Fr	29.03.	Bahnhof-Apotheke Gottmadingen, Poststr. 2
Sa	30.03.	Apotheke am Berliner Platz Singen, Überlinger Str. 4
So	31.03.	Residenz-Apotheke Radolfzell, Poststr. 12
Mo	01.04.	Deine Apotheke im Kaufland Singen, Georg-Fischer-Str. 15
Die	02.04.	Viola-Apotheke Volkertshausen, Bärenloh 3
Mi	03.04.	Neue Stadtapotheke Radolfzell, Sankt-Johannis-Str. 1
Do	04.04.	Apotheke im Cano Singen, Bahnhofstr. 25

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Gottmadingen. Verantwortlich für die Nachrichten der Gemeinde und die Amtlichen Bekanntmachungen: Bürgermeister Dr. Michael Klinger oder sein Vertreter im Amt. Verantwortlich für den übrigen Inhalt, die Herstellung, die Verteilung, Abo-Service und den Anzeigenteil:

Info Kommunal Verlags-GmbH
Jahnstraße 40, 78234 Engen,
Tel. 0 77 33 99 65 94-56 60,
Fax 0 77 33 99 65 94-56 90,
E-Mail: info@info-kommunal.de
Geschäftsführer: Tobias Gräser

Redakteur:

Mike Durlacher, Tel. 0151 54 40 86 12
E-Mail: mike.durlacher@info-kommunal.de

Kein Amtsblatt erhalten?

Tel. 0 75 31 / 99 94 44 4 (Ortstarif)

Nachruf

Wir nehmen Abschied von unserem Zunftrat

Helmut Fahr

der am 04.03.2024 verstarb.

Helmut war seit mehr als 66 Jahren Mitglied der Narrenzunft Gerstensack.

Als Zunftrat war er wichtiger Bestandteil unserer Narrenzunft und hat sich immer sehr eingebracht. Jahrelang war er als Kassier im Vorstand tätig. Helmut wird uns in unseren Erinnerungen und Herzen weiter auf jedem Umzug und jeder Veranstaltung unserer Zunft begleiten.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie, allen Angehörigen und Freunden, die um ihn trauern.

Die Narrenzunft Gerstensack e.V.
John Weber, Zunftmeister

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche:

Gottmadingen

Donnerstag, 28.03.	20:00 Uhr	Messe vom letzten Abendmahl, anschließend Ölbergstunde
Freitag, 29.03.	15:00 Uhr	Karfreitagsliturgie
Samstag, 30.03.	20:30 Uhr	Feier der Heiligen Osternacht, anschließend Begegnung bei Zopf und Getränken am Osterfeuer
Sonntag, 31.03.	10:30 Uhr	Eucharistiefeier
Montag, 01.04.	10:30 Uhr	Eucharistiefeier als Familiengottesdienst mit anschließendem Ostereiersuchen
Donnerstag, 04.04.	18:30 Uhr 19:15 Uhr	Eucharistiefeier Eucharistische Anbetung mit sakramentalem Segen

Bietingen

Montag, 01.04.	09:00 Uhr	Eucharistiefeier, mitgestaltet vom Kirchenchor
----------------	-----------	--

Ebringen

Sonntag, 31.03.	18:30 Uhr	Feierliche Ostervesper mit Aussetzung
-----------------	-----------	---------------------------------------

Randegg

Donnerstag, 28.03.	21:00 Uhr	Ökumenische Gebetsnacht bis 24 Uhr
Sonntag, 31.03.	09:00 Uhr	Eucharistiefeier, anschließend Ostereiersuchen und Kirchenkaffee

Evangelische Kirchen:

Gottmadingen

Freitag, 29.03.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit musikalischer Begleitung des Vokalensembles
Sonntag, 31.03.	06:45 Uhr	Auferstehungsfeier auf dem Friedhof Gottmadingen mit dem Posaunenchor
	10:00 Uhr	Gottesdienst
Montag, 01.04.	10:30 Uhr	Kein Gottesdienst in der Lutherkirche, Stationsgottesdienst mit Pfarrer Michael Weber und anschließendem Frühstück in der Paul-Gerhardt-Kirche in Hilzingen

Kirche des Nazareners

Sonntag, 31.03.	10:30 Uhr	Gottesdienst
-----------------	-----------	--------------

Freie evangelische Gemeinde

Freitag, 29.03.	17:00 Uhr	Lobpreisabend mit Abendmahl für alle Generationen
Sonntag, 31.03.	10:30 Uhr	Oster-Brunch-Gottesdienst im Parkrestaurant mit Angebot für Kinder

Anzeigenberatung



Astrid Zimmermann

Direkt bei

INFO
KOMMUNAL

Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 07733 996594-0
Fax 07733 996594-5690
E-Mail: info@info-kommunal.de

W. SCHWARZ

**STEINMETZ-MEISTERBETRIEB
IN SINGEN**



GRABMALE

**SCHAFFHAUSER STR. 165
Tel.: 0 77 31/6 44 43**

Auch im Notfall sind wir für Sie da!



Heizung Bäder Service

KERSCHBAUMER

Es gibt immer noch hohe staatl. Förderungen für die Sanierung von Heizungsanlagen !

Benötigt Ihre Heizung eine Wartung ?
Möchten Sie Ihr Bad sanieren ?
Rufen Sie an, wir sind gerne für Sie da !



Engen
07733-505-870
www.kerschbaumer.de



Tankstelle Hägele OHG
78247 Hilzingen



Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams

Teilzeit Verkäufer M/W/D für Tankstelle

3 Tage Woche!!!

Frühschicht Mittwoch bis Freitag, 5 Uhr bis 13 Uhr.

Wir bieten tolles Arbeitsklima mit guter Bezahlung.

Weitere Infos 



Ihre Vollständige Bewerbung inkl. Foto senden sie bitte an:
tank.in@t-online.de **Tel: 07731 / 183550**
www.tank-in.de



MALERBETRIEB & FARBGESTALTUNG

ANDREAS LATTNER

Maler- und Lackiermeister

- Altbausanierung
- Tapezierarbeiten
- historische Kalkoberflächen
- Holz- und Wetterschutz
- Bodenverlegearbeiten
- fugenlose Beläge

Zum Grenzstein 12 78244 Gottmadingen
Tel.; 07734/931120 Fax: 931127
Mail: coundala@yahoo.de



Gemeinsam schaffen wir das!

Bitte helfen Sie kranken Kindern mit Ihrer Spende für den Neubau des Kinderzentrums Bethel.

Online spenden unter www.kinder-bethel.de



Reinigungskraft 40% gesucht

für Büroräume / Treppenhäuser
im Raum Stein am Rhein (auch samstags)

kaletadienleistungen@gmail.com
www.kaleta-dienstleistungen.ch

WIR SUCHEN DICH!

Werde SÜDKURIER-Zusteller (m/w/d) für Zeitungen und Briefe
in Gottmadingen & OT, Bohlingen Überlingen a.R.
Mindestalter 18 Jahre
ALS MINIJOB, TAGEWEISE, IN TEILZEIT ODER VOLLZEIT.
Bewirb dich unter: www.sk-logistik-jobs.de/zusteller-m-w-d/
Bei Fragen: 07531/999 1100 Direkt-Kurier Zustell, Druck & Logistik GmbH

Markenparfums

Donnerstag, 28. März 2024 von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Karfreitag, 29. März 2024 geschlossen
Samstag, 30. März 2024 von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr

>> Duftschnäppchen <<

NEU: Böhlinger Straße 25
78224 Singen
Tel. 07731 917781

gesucht - gefunden

Hier können Sie erfolgreich Ihre Kleinanzeige aufgeben:
info@info-kommunal.de · Telefon 0 77 33 / 99 65 94-0

Antwort auf eine Chiffre-Anzeige per mail oder
Brief an Info Kommunal, Jahnstraße 40, 78234 Engen

Immobilien

Haushaltshilfe

Kaufgesuche Grundstücke

Putzperle nach Engen gesucht
deutschsprachig, ehrlich u. sauber,
14-tägig, 4 Std., **Tel. 0160 914 65 854**

Bauplatz gesucht - Gottmadingen
Wir, junges Paar aus Gottmadingen, suchen einen Bauplatz in Gottmadingen. Sie (31/Lehrerin) Er (36/Ingenieur, Festanst.). Gerne würden wir uns den Traum vom Eigenheim erfüllen. **Tel. 0175 1569 774**

Unterricht

Suche Nachhilfe in Englisch, 9. Klasse
Realschule, kein Online-Unterricht.
Tel. 0173 7309 075

Mietgesuche

Dies und Das

Suche Wohnung in Gottmadingen
Pensionierte Unidozentin, 66 J., Nichtraucherin, keine Haustiere, sucht kl. Wohnung (bis 45qm) mit gutem ÖPNV-Anschluss. KM: 440€+NK oder zum Kauf. **Tel. 0175 6349 340**

Entrümpelung, Haushaltsauflösung, Renovierung
sauber, preiswert, schnell.
T & S Dienstleistungen
Tel. 0 77 33 / 99 37 13

www.gib-acht-im-verkehr.de



Vorsicht! Erst Klarsicht bringt Rundumsicht.

Einsicht für mehr Aussicht: Sorgen Sie vor jedem Fahrtantritt für klare (Rundum-)Sicht.



Eine Verkehrssicherheitsaktion in Baden-Württemberg. GIB ACHT IM VERKEHR.



Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 07733 996594-0
Fax 07733 996594-5690
E-Mail: info@info-kommunal.de



Redaktions- und Anzeigenschluss
Montag, 12 Uhr



JEDES HAUS BRAUCHT EINE GUTE SEELE (m/w/d)

Wenn Sie zuverlässig und umsichtig sind und über eine ordentliche Portion handwerkliches Geschick verfügen, sind Sie bei uns genau richtig.

Als gute Seele der Bilger Villa in Gottmadingen kümmern Sie sich um die Ordnung im und ums Haus, reparieren und fahren auch mal ein Fahrzeug in die Werkstatt. Auch Schneeschippen und Rasenmähen ist ein Leichtes für Sie. Die durchschnittliche Arbeitszeit beträgt 10 bis 12 Stunden pro Woche.

Wir freuen uns auf Sie!

Luana.Stark@conradygruppe.com
oder +49 7731 78 00 93



Günstige Gelegenheit

www.suedkurier.de/anzeigen



Wochenmarkt

Jeden Freitag
von 7 bis 12.30 Uhr

SKECHERS
Kinder Sneaker
Größe 31 - 39
in weiß

20%

statt ~~69,95€~~
55,95€

Gültig bis So. 07.04.2024. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

QUICK SCHUH
ENGEN – Bahnhofstr. 4
GOTTMADINGEN – Erwin-Dietrich-Str. 6
SINGEN – Scheffelstr. 33
BCT Schuhhandel GmbH – 88471 Laupheim

Bio & Landwetzgerei Rimmele
Produktion - Qualität - Service

Metzgerei Gebr. Rimmele
(ehem. Metzgerei Knoll)
Kirchstr. 1, Gottmadingen
Tel. 07731/71653

Zum Osterfeste nur das Beste

Beste regionale Qualität – Guter Preis!

Hackfleisch gem. kg € 10.50
Zarte Kalbshüfte 100 g € 2.99
Bio-Rumpsteak aus Friedingen, eig. Schlachtg. 100 g € 3.19
Fleischsalat, eig. Herst. kg € 11.99

Empfehlung zu Ostern:
Weiderind u. Lamm vom Bio-Bauern, zartes Kalb- u. Schweinefleisch, eig. Zerl, tolle Grillspezialitäten

Öffnungszeiten Gründonnerstag:
8.00–13.30 Uhr u. 15.00–18.00 Uhr

Dienstags-Knaller-Tüte:
1 Paar Wienerle + 1 Paar Landjäger + 1 Schübling für nur € 5.00 statt € 7.50

IHR GARAGENTOR...

...ist schwer zu öffnen, beschädigt oder der Antrieb ist defekt?

Sprechen Sie mit uns und wir helfen sofort!

Industriestraße 14-20
78224 Singen
Tel.: 07731-59910



Homboller Besenstüble



**Neue Öffnungszeiten: 16. März bis 05. Mai 2024
Karfreitag geschlossen**

Öffnungszeiten: Mi.–Fr. ab 18.00 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertag ab 16.00 Uhr
Montag und Dienstag Ruhetag

Es lädt herzlich ein: Fam. Buhl, Hofgut Hoboll, 78247 Weiterdingen
Telefon 07739/236, Fax 1485, www.hofguthoboll.de

„Adler“ in Randegg zu verpachten:

Das **Adler-Anwesen** in Gottmadingen-Randegg, Otto-Dix-Str. 48, ehemaliges Hotel und Gaststätte mit 15 Zimmern und Wirtschaftsräumen, landwirtschaftlichen Gebäuden, wie Stallungen für Kühe, Schafe, Ziegen, Pferde usw., Lagergebäuden und ca. 30.000 qm Garten als Weidefläche, ist ab sofort wieder zu verpachten. Die Wohnräume sind eher renovierungsbedürftig, Wasser, Strom, Heizung und Toiletten funktionieren. **Auch als Lager geeignet.**

Angebote bitte an: Georg Wengert, Oderstr. 35, 78244 Gottmadingen / E-Mail: g.wengert@wengert-ag.de / Tel.: +491717722149

REITHINGER IMMOBILIEN

Beratung, Service, Erfahrung –

Michael Binder ist Ihr Partner für den Raum Gottmadingen/Hegau bei Reithinger Immobilien.

Tel 07731-9077-0
www.reithinger.de
Immobilien seit 1957

Ihre Immobilie ist ein Unikat - wertvoll und individuell!
Wir betreuen Sie und Ihre Immobilie mit Fachkompetenz und Marktkenntnis.

Unsere langjährige Erfahrung hilft dabei, Ihre persönlichen Wünsche erfolgreich umzusetzen.